

## heute im heide kurier

Munster  
Klavierkonzert mit  
Dinis Schemann

Seite 2

Verlagssonderveröffentlichung  
Immobilienmakler  
empfehlen sich Seite 7-9

Niederhaverbeck  
Thema Wolf: VNP  
hofft auf Verordnung

Seite 3

Soltau  
Stadtrat: Resolution  
zur Heidebahn Seite 11

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



## Kunst und Landschaft

NEUENKIRCHEN. Am kommenden Sonntag, dem 5. Juli, um 11 Uhr beginnt der Kunstverein Springhornhof in Neuenkirchen wieder mit seinen allmonatlichen Spaziergängen und Fahrradtouren zu Kunst und Landschaft.

Die etwa zweistündige Fahrradtour mit Kunstvereinsleiterin Bettina von Dziembowski ist eine Einsteiger-Tour für alle, sie schon immer mal wissen wollten, was es mit den Landschaftskunstwerken rund um das Heidedorf auf sich hat. Mehr als vierzig ortsbezogene Werke internationaler Künstler sind dort in den Fel-

dern, Wäldern und Wiesen zu entdecken. Es geht bei der Führung um Wechselwirkungen von Kunst und Landschaft, Begegnungen mit Künstlern und etwas Heimatkunde.

Für die Fahrradtour ist eine Anmeldung unter info@springhornhof.de erforderlich. Leihfahrräder können gegen eine geringe Gebühr reserviert werden. Weitere Informationen zu den Sonntagstouren finden Interessierte im Internet auf springhornhof.de. Die Teilnahme an den Sonntagstouren ist dank der Unterstützung durch die Volksbank Lüneburger Heide kostenlos.

### Lagerräumung

Saison- und Auslaufserien bis **50%** reduziert!

Nutzen Sie die Chance! Wir freuen uns auf Sie!

30% fische Wäsche

Inh. Annegret Bauer  
28 Jahre Soltau  
Wilhelmstraße 10

## 18jähriger gibt Gas und flieht

SOLTAU. Ein 18jähriger Motorradfahrer aus Soltau versuchte, sich am Sonntagabend, dem 28. Juni, gegen 18.05 Uhr der Kontrolle einer Polizeistreife zu entziehen - am Ende dann doch erfolglos

Der junge Mann befuhr die Soltauer Straße An der Weide in Höhe der Unterführung zum Übergang in die Straße Trift. Als er bemerkte, dass dort gerade ein Streifenwagen unterwegs war, drehte er und flüchtete über den unbefestigten Weiden-damm. Da dem Motorrad das Kenn-

zeichen fehlte, folgten die Beamten dem Flüchtenden. Der allerdings setzte seine Fahrt unbeirrt fort und reagierte weder auf die Anhaltensignale der Polizisten noch auf das Martinshorn.

Nachdem er eine weitere Unterführung passiert hatte, geriet der Flüchtende in den Seitenraum, wo er sein Motorrad wegen des dortigen Geästs stoppen musste. Beim Anfahren kollidierte er dann jedoch mit dem abgestellten Funkstreifenwagen und stürzte. Das Motorrad kippte auf

die Seite und verletzte dabei einen herbeieilenden Polizeibeamten am Bein.

Der 18jährige wurde kurzfristig am Boden fixiert und zeigte sich anschließend kooperativ. Die „Bilanz“ dieses „Zweiradausfluges“ kann sich allerdings sehen lassen: Der Soltauer ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Das Motorrad war weder zugelassen noch versichert. Und der verletzte Beamte kam schließlich mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus.

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 1. Juli 2020  
heide-kurier.de

Nr. 47/41. Jahrgang  
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0  
redaktion@heide-kurier.de

## Gefährlicher Unfug

SOLTAU. In der Nacht von Samstag auf Sonntag entfernten bislang unbekannte Täter in Soltau im Bereich Winsener Straße/Stubbendorfweg mehrere Gullydeckel aus den Halterungen und verteilten diese auf

der Fahrbahn. Mindestens ein Auto wurde nach bisherigem Stand der Ermittlungen beschädigt. Hinweise zum Geschehen erbittet die Polizei Soltau unter der Telefonnummer (05191) 93800.

## Heide-Shuttle fährt

15. Juli bis 15. Oktober - Pläne liegen aus

HEIDEKREIS. Der kostenlose Freizeitbus des Naturparks Lüneburger Heide fährt auch im Jahr der Coronakrise wie gewohnt mit seinem Fahrradanhänger vom 15. Juli bis zum 15. Oktober; Fahrgäste müssen nur wenige Vorgaben beachten. Aktuelle Fahrpläne für die Busse, die auf vier Touren beliebte Ziele im Naturpark ansteuern, liegen jetzt aus. Ergänzt wird das kostenfreie Mobilitätsangebot im Naturpark Lüneburger Heide an allen Wochenenden vom 1. August bis zum 10. Oktober durch den Lüneburger-Heide-Radbus.

Wer seine Ausflüge planen will, findet Übersichtskarte, Fahrzeiten, Ausflugstipps und Stationen auf der Webseite www.heide-shuttle.de. Alle Informationen sind ebenfalls in den aktuellen Heide-Shuttle-Flyern zu finden, die in allen Tourist-Informationen und vielen Rathäusern des Naturparks Lüneburger Heide zum Mitnehmen bereitliegen. Die Fahrzeiten der vier kostenfreien Busse sind ferner in den Apps des Hamburger Verkehrsverbundes HVV und der Deutschen Bahn hinterlegt.

Auch wenn der Heide-Shuttle wie gewohnt fährt, sollten die Reisenden, so der Hinweis der Naturpark-Geschäftsführung, in diesem Jahr besonders Obacht geben. So besteht im Bus nach heutigen gesetzlichen

Vorgaben die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In mit nur wenigen Fahrgästen besetzten Bussen sollten die Ausflügler die Abstandsregel von 1,50 Meter zueinander berücksichtigen. Der Naturpark Lüneburger Heide weist darauf hin, dass dieser Mindestabstand unter Umständen nicht immer eingehalten werden kann.

Auch sind von dieser Saison an die Busfahrer allein für das Verladen der Fahrräder auf den Anhänger zuständig. Alle Fahrradtaschen und -körbe müssen vorher durch die Fahrgäste abgenommen werden.

Der Heide-Shuttle des Naturparks fährt in Kooperation mit dem Busunternehmen KVG und der Verkehrsgemeinschaft Heidekreis (VH) auf vier Ringen: Ring 1 über Schneverdingen, Bispingen, Niederhaverbeck und Wintermoor; Ring 2 über Tostedt, Handeloh, Undeloh, Egestorf, Behringen, Niederhaverbeck, Wintermoor; Ring 3 über Buchholz in der Nordheide, Jesteburg/Bendestorf, Hanstedt, Salzhausen, Egestorf, Undeloh, Sprötze; Ring 4 über Soltau, Bispingen, Oberhaverbeck, Schneverdingen, Neuenkirchen. Nur an Wochenenden: Lüneburger Heide-Radbus ab Lüneburg über Gellersen, Amelinghausen, Egestorf und zurück.



Der kostenlose Freizeitbus Heide-Shuttle ist ein Erfolgsprojekt des Naturparks Lüneburger Heide. Einige Corona-Bestimmungen sind einzuhalten, wenn er dieses Jahr am 15. Juli in seine 15. Saison startet.

Foto: Naturpark Lüneburger Heide

# Bad Fallingbostel macht das Rennen

HKK-Standort: Nur 14 Kreistagsabgeordnete für Fläche in Dorfmark

BAD FALLINGBOSTEL (mwi). Auch wenn es sich viele Menschen im Nordkreis anders gewünscht haben mögen - am Ende kam es so, wie es nicht anders zu erwarten gewesen war: Mit deutlicher Mehrheit sprach sich der Kreistag in seiner Sitzung am 26. Juni für die Fläche F4 (Bad Fallingbostel) als Standort für ein neues Heidekreis-Klinikum (HKK) aus. Zwar hatte die Soltauerin Heidi Schörken (CDU) den Antrag gestellt, auch über den Standort D4 (Dorfmark) abzustimmen, konnte damit aber die Mehrheitsverhältnisse nicht drehen: D4 scheiterte mit 14 Ja- gegen 34 Nein-Stimmen bei zwei Enthaltungen. Für den Standort Bad Fallingbostel votierten in einer zweiten Abstimmung schließlich 38 Kreistagsmitglieder bei neun Gegenstimmen und drei Enthaltungen.

Der Abstimmung vorausgegangen war eine mehrstündige Debatte, die Landrat Manfred Ostermann eingeleitet hatte: Er gab noch einmal einen Überblick über den Sachstand des Vorhabens, ein hochmodernes HKK an zentraler Stelle zu bauen und dafür rund 133 Millionen an Fördermitteln vom Land zu bekommen. Hier stehe der Heidekreis in Konkurrenz um die Gelder mit anderen Landkreisen. Laut Ostermanns Schätzung sei dazu ein Landkreisanteil zwischen 40 und 60 Millionen beizusteuern - eine Summe, die von anderen Rednerinnen und Rednern wesentlich höher eingeschätzt wurde. Der Landrat verwies zudem darauf, dass renommierte Fachunternehmen mit ihrer Expertise an Bord geholt worden seien. Von den ursprünglich sieben Gebietskullissen seien am Ende vier geblieben, wobei der Standort Bad Fallingbostel der Favorit sei. Ostermann betonte noch einmal, dass eine Standortentscheidung jetzt nötig sei, „weil wir sonst unseren Fahrplan nicht schaffen. Es geht hier erst einmal nur um die Sicherung und noch nicht um den Kauf des Grundstücks.“

Angesichts der zahlreichen Stellungnahmen, Statements und offenen Briefen insbesondere aus dem Nordkreis, die sich gegen Bad Fallingbostel und für Dorfmark ausgesprochen hatten, war nicht davon auszugehen, dass alle Kreistagsmitglieder freudig für F4 stimmen würden. Denn mochten sich die Abge-



Aufstehen statt Handheben: Zur besseren Übersicht machten die Abgeordneten ihr Votum einmal ganz anders deutlich.

Fotos: mwi

ordneten auch einig darin sein, dass sie einen HKK-Neubau befürworten - in der Standortfrage gab es, wie erwartet, Widerspruch von Mandatsträgern aus dem Nordkreis.

Die Argumente, die Gegner und Befürworter von F4 dabei in vielen Redebeiträgen zum Ausdruck brachten, waren im Grunde eine Zusammenfassung jener Positionen, die bereits in den vergangenen Tagen publik gemacht worden waren.

SPD-Fraktionschef Sebastian Zinke immerhin griff auf die Wunden-Metaphorik zurück: Durch die Kreisreform gebe es eine Narbe zwischen Nord- und Südkreis, die immer wieder aufreißt, wie vor knapp zehn Jahren, als es um die HKK-Umstrukturierung gegangen sei. Es werde aber auch obendrein Salz in die Wunde gestreut: „Heute tun das diejenigen, die behaupten, wir wollten den Nordkreis mal wieder über den Tisch ziehen. F4 ist der beste Standort für den gesamten Heidekreis. Das ist die Wahrheit.“ Als „Wundtherapie“ sei in die Standortentscheidung ein SPD-Antrag eingearbeitet worden, wonach der Landrat mit den Eigentümern der anderen Flächen in Soltau, Dorfmark und Walsrode weiter im

Gespräch bleiben solle. Außerdem solle ein Finanzierungsplan erarbeitet werden und der Landrat für das neue HKK und seinen Standort werben.

Auch CDU-Fraktionschef Torsten Söder sprach sich für F4 aus, weil Dorfmark aus raumordnerischen Gründen höchst riskant wäre. Söder betonte, es sei klar, dass die Standortentscheidung nicht ohne Emotionen sei. Gleichwohl rief er zu Einmütigkeit auf. Schließlich kommt ein mit großer Mehrheit gefasster Beschluss beim Fördergeldgeber besser an.

Söders und Zinkes Argumentation wurde von vielen Abgeordneten aus dem Südkreis unterstützt. Kreistagsvorsitzender Friedrich-Otto Ripke schließlich meinte, Dorfmark würde Frieden bringen, „wir wissen aber auch, dass Dorfmark keinen Neubau bringen würde. Die Entscheidung, die wir zu treffen haben ist so groß, dass ich nicht respektieren kann, wenn dabei persönliche Beweggründe in den Vordergrund treten. Wenn wir das mit dem Neubau nicht hinkriegen, dann müssen wir privatisieren, und dann wäre die Schließung des Hauses in Soltau wahrscheinlich.“

F4-Gegner ließen sich davon freilich nicht unbedingt beeindruckt. Sie unterstrichen dabei auch immer wieder die mangelnde Akzeptanz des Standortes F4 im Nordkreis, was zum Ausbleiben von Patienten aus dem Norden führen werde. Heidi Schörken etwa hegte Zweifel an der Unanfechtbarkeit der Daten in den Gutachten und zeigte sich auch sonst von den Argumenten nicht überzeugt: Ihre Zweifel an der Favorisierung des Standortes südlich von Bad Fallingbostel seien nicht ausgeräumt worden. Zudem vermisse sie einen konkreten Finanzierungsplan. Klaus Grimkowski-Seiler aus der Gruppe FDP/Bürgerunion fühlte sich an die Abstimmung zur HKK-Umstrukturierung erinnert, kritisierte mangelnde Beteiligung einiger Fraktionen und kündigte an, gegen F4 zu stimmen. Kritik auch von Silke Thorey-Eibers (CDU). Sie bemängelte, dass die Menschen nicht genügend berücksichtigt worden seien und zog die Zahlen der Gutachten in Zweifel. Sie fordert zudem Kostentransparenz, „denn ein Klinikum um jeden Preis kommt für mich nicht in Frage.“

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

Frische Putenschnitzel natur, mariniert oder paniert 100g **1,69 €**

Schneeverdinger Moor-Schinken 100g **2,39 €**

Geflügelsalat sweet Chili 100g **1,99 €**

**Donnerstag** frisch aus dem großen Suppentopf: **Hochzeitsuppe**

**Dehning** Ihr Heideschlachter  
Schneeverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

## Doppeltes Konzert

Dinis Schemann spielt am 19. Juli in Munster



Gibt sein Klavierkonzert am 19. Juli in Munster wegen der Auflagen gleich doppelt: Dinis Schemann. Foto: Schemann

**MUNSTER.** Da in Niedersachsen wieder kleinere kulturelle Veranstaltungen unter Auflagen erlaubt sind, muss das für den 19. Juli geplante Klavierkonzert mit Dinis Schemann nicht abgesagt werden, sondern kann stattfinden.

Der Kultur- und Heimatverein Munster hatte den Termin wegen der Corona-Pandemie eigentlich schon abgesprochen. Nun soll es das Sommerkonzert am Sonntag, dem 19. Juli, in Munster aber doch geben. Allerdings müssen folgende Auflagen erfüllt werden: Abstandsregelung (1,5 Meter), Nasen-Mund-Bedeckung, Dokumentation und Desinfektion. Dadurch bedingt können lediglich 35 Personen das Konzert in der Stadtbücherei Munster erleben. Der Künstler hat deshalb von sich

aus vorgeschlagen, das Konzertprogramm zweimal zu spielen, so dass insgesamt 70 Interessierte in den Genuss kommen können: Das erste rund einstündige Konzert beginnt um 15 Uhr, das zweite Konzert um 18 Uhr. Bedingt durch die Auflagen gibt es Eintrittskarten nur im Vorverkauf bei der Munster Touristik.

Dinis Schemann ist in Munster kein Unbekannter: Seit mehr als 20 Jahren bestreitet er - meist als „Schemann Klavierduo“ mit seiner Ehefrau Susanne - das Sommerkonzert mit großem Erfolg. In diesem Jahr spielt Dinis Schemann wieder allein. Seine Soloauftritte, aber auch die Auftritte mit den Prager Sinfonikern und anderen Sinfonieorchestern in den vergangenen Jahren, wurden immer begeistert gefeiert.

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte  
von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 984 9599  
[www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Einen weiteren Streuner hat die Wildtierhilfe Lüneburger Heide aufgenommen. Der Kater wurde am 24. Juni in Soltau gefunden. „Wir haben ihn ‚Zohan‘ getauft“, erklärt Sabine Spiekermann. Die Mitarbeiterin der Auffangstation in Hötzingen und ihre Kollegen hoffen jetzt, ein neues Zuhause für „Zohan“ finden zu können, sollte sich kein Halter melden: „Der Grautiger war kastriert, aber leider wieder einmal nicht gechipt. ‚Zohan‘ wurde vermutlich 2013 geboren und ist ein wirklich freundlicher Kater - zumindest zu seinen Pflegern. Mit Artgenossen müssen wir das noch ‚testen‘. Nach der Eingewöhnungsphase hätte der nette ‚Zohan‘ gerne Freigang“, so Spiekermann.

# Resolution des Rates

Soltauer Stadtväter und -mütter zur stationären Versorgung

**SOLTAU (mwj).** In seiner Sitzung am 25. Juni ist der Rat der Stadt Soltau dem Verwaltungsvorschlag gefolgt und hat einstimmig bei einer Enthaltung eine „Resolution zur Weiterentwicklung der stationären Versorgung im Heidekreis“ beschlossen. Die Aussprache zu diesem Thema nutzten die Ratsmitglieder, um ihre zum Teil verschiedenen Positionen zum Standort eines neuen Heidekreis-Klinikums (HKK) deutlich zu machen. Mittlerweile sind diese Statements allerdings von der Realität überholt worden, denn am 26. Juni entschied sich der Kreistag für den HKK-Standort F4 (Bad Fallingbostel). Wer die Positionen der Soltauer Ratsmitglieder trotzdem noch einmal nachlesen möchte, findet den entsprechenden Artikel unter dem Titel „Bis Dorfmark und nicht weiter“ auf unserer Internet-Plattform HK-Online-News unter Heide-Kurier.de.

Unberührt vom Beschluss des Kreistages, in dem es zunächst um eine Sicherung des Grundstücks für den HKK-Neubau ging, bleibt dagegen die Resolution des Rates. Darin heißt es:

„Die Stadt Soltau fördert und unterstützt die Weiterentwicklung der stationären Versorgung im Heidekreis.“

Die Fragestellung, an welchen Standorten die zukünftige stationäre Versorgung im Heidekreis abgebildet und sichergestellt werden soll, beschäftigt die Bürgerinnen und Bürger wie auch die Politik seit vielen Jahren.

Die politischen Entscheidungen der Vergangenheit haben diesbezüglich zu großer Unzufriedenheit in weiten Teilen der Bevölkerung des Heidekreises geführt. Mit der Zentralisierung des maßgeblichen Anteils der Versorgung am Standort Walsrode ist die Akzeptanz des Heidekreisklinikums im nördlichen Teil des Heidekreises faktisch weggebrochen. Die Ertragslage des HKK zeigt dies auf.



In seiner Sitzung am 25. Juni verabschiedete der Soltauer Rat eine Resolution zur stationären Versorgung im Heidekreis. Foto: mwj

Die Stadt Soltau fordert daher bei jeglicher Weiterentwicklung der Krankenhausstrukturen eine gleichberechtigte Berücksichtigung der Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger des Heidekreises. Im Fokus dürfen hier nicht ausschließlich wirtschaftliche Interessen stehen, sondern es muss die bestmögliche Erreichbarkeit und Versorgungssicherheit für alle Einwohner des Heidekreises als Priorität festgelegt werden. Insbesondere die Interessen des stark unterversorgten Nordkreises sind gleichwertig zu beachten.

Bevor bezüglich eines vom Land Niedersachsen geförderten Klinik-Neubaus Fakten geschaffen werden, fordern wir eine umgehende Gesamtkostenbetrachtung des möglichen Neubauprojektes, einschließlich aller Kosten für Grunderwerb, Erschließung, Herrichtung, ergänzende Infrastruktur, notwendige Investitionen in die Altstandorte und entsprechende Nachnutzungskosten, Ertüchtigung des ÖPNV etc. Zudem sollten dabei die bereits erfolgten Investitionen in die Bestandsgebäude aus den vergangenen Jahren mit berücksichtigt werden. Zu beachten sind hierbei die deutlichen Baukostensteigerungen der vergangenen drei Jahre seit der Kostenschätzung sowie die Kostensteigerungen für die kommenden Planungs- und Bauzeiträume. Zusätzlich ist eine Gesamtwirtschaftlichkeitsbetrachtung aufzustellen.

Auf der Basis dieser realistischen Kosten- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung muss die mittel- bis langfristige Auswirkung auf den Kreishaushalt und die Kreisumlage verlässlich dargestellt werden. Es muss sichergestellt sein, dass ein Krankenhausneubauprojekt die bereits stark eingeschränkten Haushaltsmittel der kreisangehörigen Kommunen nicht zusätzlich belastet.

Sofern die Finanzierung eines solchen Projektes darstellbar ist, muss ein Standort gefunden werden, welcher für den größten Teil der Bevölkerung des Heidekreises innerhalb des 30 Minuten Radius erreichbar ist und zugleich die größte Akzeptanz bei der Gesamtbevölkerung erreicht.

Zusätzlich ist in einem ergebnisoffenen Projekt zu prüfen, ob ein Weiterbetrieb der beiden Standorte in Soltau und Walsrode mit einem reduzierten Angebot der Grund- und Regelversorgung nicht ebenfalls wirtschaftlich darzustellen ist. Hierzu sind entsprechende ergebnisoffene Gespräche mit dem Land Niedersachsen als Fördermittelgeber aufzunehmen.

Bei allen zukünftigen Entscheidungsprozessen fordern wir eine rechtzeitige und umfassende Beteiligung sowohl der Kreispolitik als auch aller Kommunen des Heidekreises.

## Heimat für Biene Maja

Naturschutzinitiative Wesseloh schafft Insektenparadies

**WESSELOH.** Bereits im Jahr 2018 fiel der Startschuss für ein ambitioniertes Projekt der Naturschutzinitiative Wesseloh: eine „Bienenwiese“ sollte geschaffen werden. Und das zu einer Zeit, als die Bedeutung solcher Insektenparadiese noch nicht im Mittelpunkt stand.

„Die Suche nach einer verfügbaren Fläche gestaltete sich anfangs schwierig“, berichtet die Naturschutzinitiative. Die Flächenkonkurrenz mit der Landwirtschaft sorgte ebenfalls für Startschwierigkeiten, übliche Pachtverträge haben lange Laufzeiten. „Umso erfreulicher ist es nun, dass ein mehr als 8000 Quadratmeter großes Stück Ackerland für zunächst fünf Jahre gepachtet werden konnte und in diesem Jahr das erste Mal mit speziellem ‚bienenfreundlichen‘ Saatgut eingedrillt wurde“, freut sich die Naturschutzinitiative.

Wer in den vergangenen Tagen auf der Kreisstraße 31 zwischen Insel und Wesseloh unterwegs war, konnte es kaum übersehen: weiß und hell violett leuchten die Blüten von Öretich und Phacelia. Und wer kurz Rast macht, hört das laute Brummen von Bienen, Hummeln und anderen Fluginsekten. Auch Käfer, Spinnen und Grashüpfer tummeln sich. Der Vergleich mit der direkt angrenzenden Grasfläche zeigt, wie die Naturschutzinitiative betont, die Lebendigkeit dieses kleinen Insektenparadieses und verdeutlicht eindrucklich die Bedeutsamkeit der Blühflächen für die Natur. Die Wiese liegt etwa 500 Meter vom Ortseingang Wesseloh entfernt. Interessierte können sich selbst ein Bild von der Vielfalt der Natur machen.

„Wir haben hier mal ein Experiment gestartet und sind total begeistert



Die Insektenwiese der Naturschutzinitiative Wesseloh steht in voller Blüte. Foto: Naturschutzinitiative Wesseloh

von den ersten Resultaten“, ist Wilfried Röhrs, stellvertretender Vorsitzender der Naturschutzinitiative Wesseloh, sehr zufrieden mit dem Verlauf. „Das spezielle Saatgut soll über einen möglichst langen Zeitraum für immer neue Blüten sorgen. Wir sind sehr gespannt, ob dies dann auch tatsächlich in der Realität so funktioniert, wie der Saatgut-Anbieter dies zugesichert hat, oder ob wir

im kommenden Jahr eventuell eine andere Mischung nehmen müssen.“

Gespannt verfolgt wird das Projekt auch von Landwirt Andreas Peters aus Wesseloh, der zusammen mit der BUND-Ortsgruppe Schneeverdingen Flächen-Patenschaften für eine weitere Blühweide im Ort anbietet, die dann im kommenden Jahr an den Start gehen soll.

## Unfall

**BISPINGEN.** Auf der Strecke Hützel in Richtung Evendorf kam es am Sonntagmorgen, dem 28. Juni, gegen 7.50 Uhr zu einem Unfall: Ein mit zwei Personen besetzter Pkw geriet aus bislang unbekannter Ursache ins Schlingern, fuhr auf ein Feld und überschlug sich mehrfach. Die 42 und 51 Jahre alten Insassen wurden bei dem Unfall verletzt und kamen mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus. Im Fahrzeug fanden sich Hinweise auf Alkohol- und Drogenkonsum.

## impresum

**heide kurier**

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Kirchstraße 4, 29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:

wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



# Junge Musiker ausgezeichnet

„de Bruycker-Stiftung“: Preis geht an Artur Kuban und Manuel Krasnowski

SCHNEVERDINGEN. „Die Musik ist die Stenographie des Gefühls“ - ein Zitat des russischen Schriftstellers Leo Nikolajewitsch Graf Tolstoi. Das konnten die Gäste am vergangenen Mittwochabend im idyllischen Ambiente auf dem Außengelände des Ateliers de Bruycker im Schneverdinger Höpen bedenkenlos unterschreiben, zumal der erst 17jährige Artur Kuban den Saiten seines Kontrabasses gekonnt und gefühlvoll herzergreifende Klänge entlockte. Weil für das „Spontankonzert“ gerade kein Notenständer greifbar war, hielt ihm der junge Musiker Manuel Krasnowski bei leichtem Wind die Notenblätter. Die beiden jungen Talente wurden im feierlichen Rahmen mit dem Stiftungspreis der „de Bruycker-Stiftung - Bürgerstiftung der Stadt Schneverdingen“ ausgezeichnet. Die Laudationes hielt als Stiftungsvorsitzende Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens.

Bereits seit 18 Jahren wirkt in der Heideblütenstadt die „de Bruycker-Stiftung - Bürgerstiftung der Stadt Schneverdingen“ aus dem Nachlass von Caecilie de Bruycker, die sich der Förderung von Kunst, Kultur und Heimatpflege verschrieben hat. Die Stifterin verband damit auch den Gedanken an das Andenken der Künstlerfamilie de Bruycker, die auf dem Höpenberg in Schneverdingen seit mehr als 100 Jahren ansässig ist. Die Stiftung lobt alle zwei Jahre einen Kunstförderpreis aus. Nachdem dieser zunächst an Studentinnen und Studenten der Bildenden Künste vergeben wurde, erhielten in den vergangenen Jahren Musikstudentinnen und -studenten sowie Musikschülerinnen und Musikschüler auf ihrem Weg ins Studium diese besondere Förderung.

Seit 2016 wird der Förderpreis teilweise auch regional vergeben, denn die Heidekreis-Musikschule bietet sowohl musische Bildung auf breiter Ebene als auch eine Förderung besonders talentierter Schüler, die auf ein Musikstudium hinarbeiten. Der Stiftungsvorstand hatte entschieden, die Förderpreise in diesem Jahr ausschließlich regional zu vergeben. Sie gingen diesmal an Artur Kuban und Manuel Krasnowski, zwei Künstler, die sich der Musik jeweils seit jungen Jahren widmen und bereits auf beachtliche Erfolge zurückblicken können. Beide gehen ihren Weg



Feierliche Preisübergabe auf dem Außengelände des Schneverdinger Ateliers de Bruycker. Über den diesjährigen Stiftungspreis der „de Bruycker-Stiftung - Bürgerstiftung der Stadt Schneverdingen“ freuten sich die beiden jungen Musiker Artur Kuban (vorn li.) und Manuel Krasnowski (vorn re.).

Foto: Peter Plümer / Stadt Schneverdingen

ins Studium der Musik - und sie dabei zu fördern, das ist die Aufgabe der Stiftung. Eigentlich wird die Preisvergabe mit einem Konzert der Preisträger verbunden, worauf aufgrund der Corona-Krise jedoch verzichtet werden musste. Daher traf sich der Stiftungsvorstand mit den Preisträgern auf dem Außengelände des Ateliers de Bruycker auf dem Höpenberg, um die Förderpreise im Freien zu übergeben, wo Kuban zur Begeisterung der Gäste dann doch spontan zu seinem Kontrabass griff und mit Unterstützung seines „Kollegen“ Kostproben seines Könnens gab.

Preisträger Manuel Krasnowski ist in einer musikalischen Großfamilie aufgewachsen, in der jedes seiner Geschwister ein Instrument beherrscht. Von klein auf begeisterte ihn die klassische Musik. Bereits seit seinem siebten Lebensjahr wird Krasnowski von ein und demselben Klavierlehrer, der über die Jahre sein Mentor geworden ist, unterrichtet. „Mir ist es sehr wichtig, dass virtuose Musik nicht gespielt wird, um sein Talent als Künstler zu präsentieren, sondern um dem Zuhörer die Schönheit dieser Musik näherzubringen“, sagt der Preisträger und trifft damit

den richtigen Ton. Zu seinem Repertoire gehören klassische Werke von Chopin, Rachmaninow oder Liszt. Sein Können hat der junge Pianist bereits bei Konzerten in der Schneverdinger Kulturstellmacherei oder bei feierlichen Anlässen in der Kooperativen Gesamtschule (KGS) in Schneverdingen unter Beweis gestellt. Sein Ziel ist die erfolgreiche Bewerbung an einer der Musikhochschulen im norddeutschen Raum, auf die er sich intensiv vorbereitet. Der Förderpreis soll ihm dabei helfen, dieses Ziel, also den erfolgreichen Übergang ins Studium, zu erreichen, um die bislang erworbenen Fähigkeiten dann im Hochschulstudium zur Professionalität auszubilden.

Artur Kuban aus Walsrode ist zwar erst 17 Jahre alt, studiert aber bereits. Der Förderpreis der „de Bruycker-Stiftung“ geht an junge Künstler, die mit Blick auf ihre Leistungen ein großes Potential haben und soll diesen einen zusätzlichen Schub für ihre künstlerische Laufbahn geben. Kuban hat die Klassen 9 und 10 des Gymnasiums übersprungen und ist nun auf dem Weg zum Abitur, gleichzeitig studiert er seit einem Jahr am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter in Hannover.

Bereits in seiner Kindheit erhielt Kuban musikalische Früherziehung mit Klavier- und Kontrabassunterricht. Er nahm Privatunterricht bei Agnes Görrißen und wurde darüber hinaus am Walsroder Gymnasium unterrichtet. Aufgrund seiner musikalischen Fähigkeiten wurde dem 17jährigen die Stimmführung im Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester übergeben. Außerdem spielt er an der jungen norddeutschen Philharmonie und natürlich auch im Schulorchester des Gymnasiums Walsrode. Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, in dem sich jugendliche Talente bis zur Bundesebene musikalisch miteinander messen können, gewann Kuban im vergangenen Jahr den ersten Preis im Regionalwettbewerb, danach den ersten Preis im Landeswettbewerb und dann den dritten Preis auf Bundesebene.

Musik ist, wie er sagt, sein Leben - und der Kontrabass das von ihm am liebsten gespielte Instrument. Der Stiftungsvorstand war der Meinung, dass solch ein Musiker über die notwendigen finanziellen Mittel verfügen sollte, um dieses Talent weiter auszubauen und im Studium erfolgreich zu sein. Dazu soll der Preis nun beitragen.

## Gemeinderat

NEUENKIRCHEN. Der Neuenkirchener Gemeinderat kommt in öffentlicher Sitzung zusammen am Donnerstag, den 2. Juli, um 20 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröders-Hof. Auf der Tagesordnung steht unter anderem eine Resolution zum Ausbau der Heidebahn, außerdem die „Schaffung einer generationsübergreifenden Gemeinbedarfseinstellung“.

## Betrunken

SCHNEVERDINGEN. Polizeibeamte kontrollierten am Sonntagmittag gegen 13.15 Uhr in der Ostdeutschen Straße in Schneverdingen ein Fahrzeug, da der Verdacht bestand, dass der Fahrzeugführer Alkohol getrunken hatte. Der 28jährige „pustete“ 2,04 Promille. Die Beamten ließen eine daraufhin eine Blutprobe entnehmen, beschlagnahmten den Führerschein und leiteten ein Strafverfahren ein.

## Friedensaktion

HEIDEKREIS. Die „Friedensaktion Lüneburger Heide“ lädt ein zu einem „Sonntags-Spaziergang für Frieden und Konversion an Europas größtem Truppenübungsplatz“, mit Besuch des sowjetischen Kriegsgefangenen-Friedhofs Oerbke. Treffen ist am Sonntag, den 5. Juli, um 11 Uhr in Bad Fallingbostal, Vogteistraße 1, zwischen Rathaus und Eisdielen. Anlaß ist, wie Heinz-Dieter „Charly“ Braun erläutert, das Manöver „Defender Europe2020 plus“.

## Infos zu Kurzarbeit

Azubis können übernommen werden

CELLE/SOLTAU. Die für den Landkreis Heidekreis zuständige Agentur für Arbeit Celle informiert über Neueinstellungen und Azubi-Übernahmen bei Kurzarbeit.

„Viele Betriebe befürchten, aufgrund beantragter Kurzarbeit keine wichtigen Neueinstellungen vornehmen zu können“, so Pressesprecher Benjamin Bauch. „Ebenso häufig gibt es Unsicherheiten, wie es mit der Übernahme von Auszubildenden aussieht. Doch auch ein Betrieb in Kurzarbeit kann unter bestimmten Voraussetzungen neue Beschäftigte einstellen und seine Nachwuchskräfte nach dem Abschluss übernehmen, ohne Nachteile befürchten zu müssen.“

Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten benötigen Betriebe neue Mitarbeiter, zum Beispiel aufgrund von Personalfuktuation. „Für Firmen, die Kurzarbeit beantragt haben, gibt es allerdings eine Besonderheit zu beachten. Denn vor der Einstellung muss die Agentur für Arbeit kontaktiert werden, die der Neueinstellung zustimmen muss“, so Bauch. Das sei trotz Kurzarbeit dann möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Dies könne das Fehlen einer Fachkraft im Unternehmen sein, die für die Betriebsfortführung unentbehrlich ist. Auch während angezeigter Kurzarbeit können Betriebe jederzeit neue Ausbildungsverträge schließen. Hier bedarf es keiner Zustimmung der

**H.-H. Bölker GmbH**  
Party- und Veranstaltungsservice

**Zur Grillzeit**  
unsere leckeren Brochdorfer Nackensteaks und marinierten Putensteaks

Freitag 15-18 Uhr · Samstag 9-12 Uhr  
täglich telefonische Bestellannahme

**Telefon 05195 2690**  
Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
www.boelter-partyservice.de

Schützen Sie, was Sie lieben.  
Mit Insektenschutzgittern von Neher.

Die Nr.1 im Insektenschutz.

**KFS**  
Fensterbau & Montagetechnik

Almhöhe 12-14 · 29614 Soltau  
Telefon 05191 9899-0 · Fax 9899-11  
E-Mail: info@kfs-fensterbau.de  
www.kfs-fensterbau.de

Agentur für Arbeit. Das gilt ebenso für den Fall, dass ein Auszubildender während der Lehrzeit aus einem anderen Betrieb übernommen wird.

„Nachwachskräfte können im Übrigen zeitnah nach dem Abschluss ihrer Berufsausbildung übernommen werden“, betont Bauch. In diesen Fällen geben die Betriebe bei der monatlichen Abrechnung von Kurzarbeit lediglich ergänzend eine Erklärung ab, dass sich die Gesamtzahl der Beschäftigten aufgrund der Übernahme von Auszubildenden erhöht hat. Nach der Ausbildung beziehungsweise dem Studium übernommene Nachwuchskräfte können vom ersten Tag an in die Kurzarbeit einbezogen werden.

Denn: „Arbeitgeber investieren durch die Ausbildung junger Menschen in die Zukunft ihres Unternehmens, für das sie zwingend Fachpersonal benötigen. Daher ist es elementar wichtig, den Fachkräftenachwuchs auch in Zeiten von Kurzarbeit im Betrieb zu halten“, erläutert Bauch. „Ziel ist es, dass Nachwuchskräfte im Betrieb verbleiben, selbst wenn die Auftragsbücher noch nicht wieder gefüllt sind oder bedingt durch das Corona-Infektionsrisiko der Geschäftsbetrieb weiterhin Einschränkungen unterliegt. Denn eins ist klar: Spätestens nach der Corona-Krise wird uns alle das Thema Fachkräftemangel wieder beschäftigen.“

# VNP hofft auf Verordnung

„Der Wolf muss Menschen wieder als Feind wahrnehmen“

NIEDERHAVERBECK. Die Schäfer der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide äußern sich jetzt öffentlich zu ihren Begegnungen mit dem Wolf.

„Seit Jahren“, so Steffen Albers, Assistent der Geschäftsführung der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide, „wird eine stetig wachsende Anzahl von Wölfen im Beweidungsgebiet der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide beobachtet.“

Auch nach offiziellen Angaben verdoppelte sich die Wolfspopulation alle drei Jahre. „Die Schäfer der Stiftung stehen in der ersten Reihe, wenn es um (feindliche) Begegnungen mit dem Wolf geht“, erklärt Albers. Der Wolf sei ein beeindruckendes Tier, sagen sie, aber die Romantik, die in der Öffentlichkeit vermittelt wird, gehe an der Realität vollkommen vorbei.

Dr. Barbara Guckes (Leiterin der Schafhaltung beim VNP) betont: „Der Wolf genießt den höchsten Schutzstatus und breitet sich auf Kosten zahlreicher anderer Tierarten aus. Wir sind an einem Eskalationspunkt angelangt, der unsere Schäfer zwingt, ihre Tiere unter Einsatz von Leib und Leben zu schützen. Die Scheu der Wölfe auch vor dem Menschen hat sprunghaft abgenommen, seitdem eine unregulierte und ungehemmte Vermehrung des Wolfes geduldet wird. Um unsere Tiere schüt-



VNP-Schäfer Jürgen Funck (Wilsede) ist angesichts der zunehmenden Wolfsbegegnungen in Sorge um seine Heidschnuckenherde.

Foto: VNP Stiftung Naturschutzpark

zen zu können, muss der Wolf den Menschen wieder als Feind wahrnehmen.“

Der Standpunkt der VNP Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide ist klar: „Um die Freilandlandhaltung sowie die Pflege und Entwicklung der historischen Kulturlandschaft im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide nachhaltig gewährleisten zu können, ist eine Regulierung der Wölfe unerlässlich.“ Albers zitiert den Schäfer in Grasengrund: „Inzwi-

schen greifen sich Wölfe während des Hütens am helllichten Tage direkt neben uns hütenden Schäfer unsere Tiere. Solche Wölfe lassen sich kaum noch vertreiben. Wir haben Angst - um unsere Tiere, die wir unter viel Mühe und Arbeit aufgezogen haben, und um uns selbst! Erst in der jüngsten Vergangenheit habe ich einen Wolfsangriff erlebt, bei dem auch ich mich akut bedroht gefühlt habe. Der Wolf hat mich über zwei Wochen stetig begleitet; er kam direkt auf mich

zu - ein Riesentier, das einen Riesen-schreck bei mir auslöste.“

Der Wilseder Schäfer Jürgen Funck berichtet ähnlich: „Letzten Winter lungerte ein Wolf wochenlang direkt an meinem Schafstall herum. Ich habe große Angst um meine lammen Tiere gehabt. Auch beim Hüten begleitete er mich und kam mir bis auf circa fünf Meter nahe. Ich bin seit 40 Jahren Schäfer beim VNP und fühle mich den Schafen tief verbunden. Wie soll ich meine Tiere und mich verteidigen? Am liebsten würde ich schon jetzt in Rente gehen.“

„Unsere Schäfer hoffen darauf, dass die neue Wolfsverordnung, die Minister Lies auf den Weg gebracht hat, nun zügig die politischen Gremien passiert und umgesetzt wird, denn so kann die Schafhaltung nicht aufrechterhalten werden“, so Albers. „Die Bedrohung unserer Tiere und unserer Schäfer ist inzwischen völlig unzumutbar geworden. Laut VDL (Verband der Lüneburger Heidschnuckenzüchter) haben bereits 15 große schafhaltende Betriebe in Niedersachsen aufgrund der Probleme mit dem Wolf aufgegeben.“

„Wenn die Schafhaltung in der Heide stirbt, wird auch die Landschaft sterben und mit ihr zahlreiche gefährdete Tierarten, die auf die Offenlandpflege durch Schafe angewiesen sind!“, unterstreicht Guckes.

**Neueröffnung ...endlich gehts los!**

**Samstag, 4. Juli 2020**  
von 10.00-14.00 Uhr

**„Tag des offenen Salons“**  
Schauen Sie sich ganz unverbindlich meinen neuen Friseursalon an.

**Montag, 6. Juli ab 9.00 Uhr**  
**Jetzt gehts richtig los!**

**20%** auf alle Dienstleistungen im Eröffnungsmonat.  
Ab sofort Termin sichern!

**IHR FRiseur** Inh. Ines Idzick  
Geschwister-Scholl-Str. 27  
29633 Munster  
www.Munster-Salon-Ines.de  
Friseur@Munster-Salon-Ines.de

**TERMINE NACH VEREINBARUNG: Tel. 05192 978739**

Hausbesuche: Können Sie selbst, Angehörige oder Bekannte aus gesundheitlichen Gründen nicht zu mir kommen, sprechen Sie mich an.



**KNUTZEN**  
Werden auch Sie Knutzen Plus-Kunde: Infos unter [plus.knutzen.de](http://plus.knutzen.de)

**DOPPELT SPAREN\***  
Mehrwertsteuer-Senkung & Knutzen Plus - Kunde werden!

Wir geben die MEHRWERTSTEUER-SENKUNG komplett an UNSERE KUNDEN weiter! \*Zusätzlich gibt es 3% Rabatt für alle KNUTZEN PLUS-KUNDEN.

Knutzen Wohnen GmbH | Celler Straße 105 | 29614 Soltau | 05191 - 96 77 60

# „Bockauktion“ ohne Publikum

71. „Tag der Heidschnuckenzüchter“ nur in kleinem Rahmen

MÜDEN/FASSBERG. Alljährlich laden die Heidschnuckenzüchter zur sogenannten „Bockauktion“ nach Müden ein, im vergangenen Jahr zum 70. Mal. Bei der einzigartigen Veranstaltung steht die „Graue Gehörnte“ im Mittelpunkt - und traditionell kommen nicht nur Schnuckenzüchter und -halter, sondern auch viele Interessierte zum „Tag der Heidschnuckenzüchter“, um die Vorstellung, Prämierung und Versteigerung der jungen Zuchtbocke zu erleben. In diesem Jahr sorgen die Auswirkungen der Corona-Pandemie allerdings dafür, dass die Veranstaltung „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ über die Bühne gehen wird.

Zum 71. Heidschnuckentag treffen sich am 9. Juli die Heidschnuckenzüchter auf dem Fliegerhorst Faßberg, um die besten Jährlingsböcke kören und prämiieren zu können. Zugelassen zur Veranstaltung sind nur Käufer und Personen, die zur Durchführung der Veranstaltung benötigt werden. Die „Bockauktion“ gewährleistet den züchterischen Austausch, der notwendig ist, um diese vom Aussterben bedrohte Schafrasse zu erhalten.

Der Verband Lüneburger Heidschnuckenzüchter zählt 100 Mitglieder, die etwa 10.500 Mutterschafe halten. Die Schnucken pflegen rund 5.000 Hektar Heideflächen. Verbandsvorsitzender ist Carl Wilhelm Kuhlmann (Niederrohe/Landkreis Celle). Die Auktion in Müden ist ein wichtiger Treffpunkt aller Heidschnuckenzüchter aus dem In- und Ausland mit vielen Informationen rund um die Heidschnucke.

„Ohne Schnucken keine Heide - auf diese einfache Formel lässt sich die Bedeutung der Heidschnucken für die Kulturlandschaft der Lüneburger Heide bringen“, betont Mathias



In diesem Jahr muss der traditionsreiche „Tag der Heidschnuckenzüchter“, der sonst zahllose Interessierte nach Müden lockt, ohne Publikum über die Bühne gehen. Foto: Verband Lüneburger Heidschnuckenzüchter

Brockob vom Verband der Heidschnuckenzüchter. „Naturschutz heißt hier nicht nur, Flächen sich selber zu überlassen, sondern den Erhalt einer möglichst großen Vielfalt von Lebensräumen für alle Arten von Tieren und Pflanzen anzustreben. Deshalb müssen die meisten Naturschutzflächen in der Kulturlandschaft Lüneburger Heide vom Menschen gepflegt werden.“ Ohne das gezielte Offenhalten von Heideflächen würde sich Kiefern- und Birkenwald ansiedeln, und eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten, die sich über Jahrtausende speziell an diese heute so seltene Heidelandschaft angepasst haben, hätte keine Überlebenschance mehr.

„Heidschnucken sind deshalb unverzichtbare Helfer in der Landschaftspflege. Sie tragen zum Erhalt

der größten zusammenhängenden Heidegebiete Mitteleuropas im und außerhalb des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide bei“, so Brockob weiter. „Die Pflege der Heide und damit die Erhaltung dieser herausragenden Kulturlandschaft ist ohne Heidschnucken bei der Größe der hier zu erhaltenden Flächen undenkbar.“

Diese „tierischen Helfer“ sind durch ihren ständigen Verbiss von aufkommenden Gehölzen und Gräsern - wie zum Beispiel der Drahtschmiele und dem Heidekraut - die wichtigsten Landschaftspfleger. Sie halten unerwünschte Sämlinge von Bäumen kurz und bringen die Heide zum Austreiben und Blühen. „Deshalb kommen in der Heide noch gesicherte Bestände vieler spezialisierter Tier- und Pflanzenarten vor, die sonst kaum noch Lebensräume in

unserem Land finden“, betont der Vertreter des Verbandes Lüneburger Heidschnuckenzüchter.

Insgesamt werden in Niedersachsen laut Auskunft der Verbandes zurzeit rund 9.300 Hektar Flächen für den Naturschutz und weitere Flächen für die Wasserwirtschaft durch Schafe beweidet. Eine Förderung der Schafzuchtbetriebe erfolgt insbesondere durch den Vertragsnaturschutz im Rahmen der niedersächsischen Umweltprogramme. Die positiven Auswirkungen dieser Bewirtschaftung auf die Biotope und die dazugehörigen Tier- und Pflanzenarten ließen sich durch Wirkungskontrollen belegen. „Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Erfüllung der europäischen Verpflichtungen aus der FFH-Richtlinie und der EU-Vogelschutzrichtlinie“, so Brockob.

## Rechenschaftsbericht

MUNSTER/BERLIN. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil aus Münster zieht in seinem inzwischen zehnten Rechenschaftsbericht Bilanz über seine Arbeit als Abgeordneter für die Region im ver-

gangenen Jahr. Klingbeil gibt zudem einen Ausblick auf die kommenden Monate. Der komplette Ausblick sowie die Bilanz über das Jahr 2019 stehen unter [www.lars-klingbeil.de](http://www.lars-klingbeil.de) zum Herunterladen bereit.

## Ab 7. Juli geöffnet

Spendenladen „Findevogel“ startet wieder

NEUENKIRCHEN. Im März musste auch der „Findevogel“ wegen der Coronakrise seine Türen schließen. Doch nun läuft der Betrieb im Neuenkirchener Spendenladen erneut an: „Ab dem 7. Juli sind wir wieder für die Kunden da“, freut sich Käthe Hintze. Doch die „Findevogel“-Mitbegründerin betont auch: „Mit dem Neustart gelten auch bei uns die veränderten Bedingungen mit entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln in den Räumlichkeiten.“

Dazu zählt ebenso, dass der Neuenkirchener Spendenladen in der Hauptstraße 22 (neben der St. Bartholomäuskirche) sich auf einige Neuerungen einstellt: „Jeden Mittwoch war früher unser Annahmetag für Sachspenden - das machen wir jetzt nicht mehr, und mittwochs bleibt das Geschäft nun geschlossen“, so Hintze. Auch bei der Annahme hat sich etwas geändert: „Da wir

voraussichtlich bis mindestens Ende August keinen Flohmarkt starten können, ist unser Lager noch voll. Daher können wir in dieser Zeit leider keine Sachspenden annehmen.“ Textilien nimmt das „Findevogel“-Team jedoch nach wie vor entgegen, und zwar jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9 bis 11 an der alten Pfarrscheune (hinter dem Pfarrhaus) in Neuenkirchen.

Nicht geändert hat sich die Ausrichtung des „Findevogel“-Teams, dass nach wie vor für die Unterstützung Benachteiligter tätig ist: So sammeln die Helferinnen und Helfer unter anderem gebrauchte Haushaltsartikel und Flohmarktartikel oder gut erhaltene Kleidung sowie Schuhe und verkaufen diese gespendeten Sachen für einen guten Zweck. So unterstützen die Ehrenamtlichen vor allem die Tschernobyl-Hilfe des Kirchenkreises Rotenburg.

Medizin

ANZEIGE

# Ohne Erektionsstörungen I(i)eben

So kann es funktionieren!

Erektionsstörungen: Ein Thema, das in der Öffentlichkeit regelrecht tabuisiert wird. Auch Helmut L. (62) hat sich lange nicht getraut, über seine Probleme im Bett zu sprechen. Heute teilt er seine Erfahrungen, denn dank eines natürlichen Arzneimittels (Neradin, Apotheke) hat er wieder ein erfülltes Liebesleben.

Je älter Helmut L. wurde, desto öfter klappte es nicht mehr im Bett - die Lust blieb auf der Strecke, der Frust stieg. Damit ist der 62-Jährige nicht allein. Gerade in fortgeschrittenem Alter ist eine solche Flaute im Bett häufig durch sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, bedingt. Die gute Nachricht: Ein natürliches Arzneimittel schenkt Betroffenen Hoffnung (Neradin, Apotheke).

Entscheidende Vorteile für mehr Manneskraft

In Neradin steckt die Wirkkraft der besonderen Arzneipflanze Turnera diffusa. Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes nachgesagt. Dabei sind die Tabletten gut verträglich. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Besonderer Vorteil bei der Anwendung: Anders als bei vielen chemischen Potenzmitteln ist die Wirksamkeit von Neradin nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig. Durch die regelmäßige Einnahme kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen.

„Absoluter Volltreffer“  
Das rezeptfreie Arzneimittel Neradin konnte auch Helmut L. sein bereits verloren geglaubtes

„Seitdem ich dieses Arzneimittel nehme, ist mein Liebesleben wie ausgewechselt!“

(Helmut L.)



„Stehvermögen“ zurückbringen. Begeistert berichtet er: „Absoluter Volltreffer! Seitdem ich dieses Arzneimittel nehme, ist mein Liebesleben wie ausgewechselt.“ Mehr noch: Er hat wieder „Spaß wie mit 20“!

Leiden auch Sie unter Erektionsstörungen? Dann fragen Sie in der Apotheke nach Neradin (rezeptfrei) oder geben dort direkt den Bestellcoupon ab.

SCHON GEWUSST?  
Neradin wirkt unabhängig vom Einnahmezeitpunkt!

Für Ihre Apotheke:  
**Neradin**  
(PZN 11024357)



Gesunde Haut von innen heraus



Viele wissen gar nicht, dass die Ursache für Hautstörungen häufig im Darm liegt. Tatsache ist jedoch: Wenn die Darmflora aus dem Gleichgewicht ist, äußert sich dies oft in einem gestörten Hautbild. Kijimea Derma (Apotheke) wurde speziell zur Unterstützung der Haut von innen entwickelt. Es enthält die einzigartige Mikrokultur L. salivarius FG01. Zusätzlich enthält Kijimea Derma die Nährstoffe Biotin und Riboflavin, die eine gesunde Haut fördern.

Für Ihre Apotheke:  
**Kijimea Derma**  
(PZN 13656073)  
[www.kijimea.de](http://www.kijimea.de)



(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Erfahrungsberichten nachempfunden. Die Wirkung ist von individuellen Faktoren abhängig. • Abbildung Betroffenen nachempfunden, persönliche Daten geändert  
NERADIN, Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4, Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche, [www.neradin.de](http://www.neradin.de) • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.  
• PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.



ANZEIGE

ANZEIGE

# Jetzt auch in Munster!

NEUERÖFFNUNG: Ulrich Zimmermann Sonderposten GmbH, Wilhelm-Bockelmann-Straße 56 in Munster eröffnet am Montag, 06.07.2020 um 8 Uhr



Gegründet im Jahre 1982, ist die Dipl. Betr. Ulrich Zimmermann Sonderposten GmbH, mit der jetzigen Eröffnung in Munster an 44 Standorten, hauptsächlich im norddeutschen Raum, vertreten.

Mit sowohl qualitativ ansprechendem Standardsortiment, als auch preisaggressiven Posten, wird den Kunden ein Mix aus Nahversorgung und „Schnäppchen“ geboten. Die laufende und lückenlose Versorgung der Filialen, mit ca. 600 Mitarbeitern, gewährleistet Zimmermann durch das eigene Zentrallager in Oldenburg.

Als stark expandierendes Unternehmen weitet Zimmermann seinen Wirkungskreis immer weiter aus. So werden am Standort Muns-

ter, mit dem frisch sanierten Bau in der Wilhelm-Bockelmann-Straße 56, attraktive Verkaufsräume bezogen. Das gewohnt umfangreiche Sortiment, sowie die übersichtliche Warenpräsentation lassen den Markt zu einem Einkaufserlebnis der besonderen Art werden. Hierbei steht das gute Preis-Leistungsverhältnis im Vordergrund. Der Kunde soll „etwas bekommen für sein Geld“, so der Firmengründer der Ulrich Zimmermann! Auf einer Verkaufsfläche von ca. 1.500 m<sup>2</sup> bietet das Unternehmen dem Kunden, gemäß dem Leitgedanken „Mehr als Du denkst“, zahlreiche Warengruppen an.

Lassen sie sich von der Produktvielfalt Zimmermanns überraschen. Sei es Produkte des täglichen Bedarfs, wie beispielsweise eine Vielzahl an Lebensmitteln, Getränken, Drogerie, Haushaltswaren und Tierbedarf oder der klassische Heimwerkerbedarf, sowie Schreibwaren. Hier finden Schnäppchenjäger ihr Glück!



jährliches Highlight sind die stimmungsvollen Oster- und Weihnachtsaufbauten. Hier kann jeder dekorative



Aufgrund 38 Jahren Erfahrung und einem breiten Netzwerk an Bezugsquellen, kann Zimmermann stetig seine Waren zu sehr günstigen Preisen an den Kunden weitergeben.

Die aktuellen Aktionsartikel werden den Kunden jedes Wochenende in einem umfangreichen Werbeprospekt frei Haus präsentiert.

Am Montag, 6. Juli 2020, ab 8 Uhr feiert die Ulrich Zimmermann GmbH große Neueröffnung mit kleinen Preisen.

Das Zimmermann-Team freut sich auf Ihren Besuch.



# ZIMMERMANN

## Neueröffnung

### 6.7.

### NEUERÖFFNUNG

### MUNSTER

Wilhelm-Bockelmann-Str. 56

**Mondial Garn Microfibrä**  
versch. Farben,  
70 % Polyacryl,  
30 % Baumwolle

50-g-Knäuel  
statt 1,99  
**1.33**  
(100 g = 2,66)

**Bolte Brantweinessig**  
10 % Säure

10-l-Kanister  
statt 5,99  
**5.88**  
(1 l = 0,59)

**Coca Cola oder Fanta**

0,33-l-Dose  
statt 0,59  
**0.37**  
je (1 l = 1,11 / zzgl. 0,25 Einwegpfand)

**Springer Urvater Premium Reserve**  
36 % vol.

0,7-l-Flasche  
statt 6,99\*  
**5.88**  
(1 l = 8,40 / Abgabe in haushaltsüblichen Mengen!)

**Wir geben die MwSt.-Senkung\* 1:1 an Sie weiter. Den Rabatt erhalten sie an der Kasse.**

\* Weitere Informationen erhalten Sie in unseren Filialen. Ausgenommen sind Artikel mit Preisbindung, wie z.B. Pfand, Telefon-/Gutscheinkarten und Tabakwaren.

**TKK Electronic**  
**Standventilator**  
45 Watt,  
Standhöhe ca. 1 m,  
3 Geschwindigkeitsstufen

ca. Ø 40 cm  
statt 24,99  
**14.99**  
(TYP. 70153)

**Blumen-erde**  
versch. Sorten

40-l-Sack  
statt 1,69  
**1.29**  
(1 l = 0,03 / Abbildungsbeispiel)

**Spielsand gewaschen**  
0-2 mm, nach  
DIN EN 71-3

25-kg-Sack  
statt 2,49  
**1.29**  
(1 kg = 0,05)

**Familien-Pool**  
mit 2x 2in1 Ventilen, Wasserablauf im Boden,  
PVC (phthalatfrei), mit Reparatur-Set  
ca. 262 x 175 x 51 cm  
~~16,99~~ **24,99**

ca. 211 x 132 x 46 cm  
statt 19,99  
**ab 14.99**

**Die Angebotspreise sind vom 06.-11.07.2020 nur in Munster (Wilhelm-Bockelmann-Str. 56) gültig.**  
Öffnungszeiten: Mo.: 8-20 Uhr, Di.-Fr.: 9-20 Uhr, Sa.: 9-18 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht!  
 „statt“-Preise – ehemalige Ladenverkaufspreise, \* – UVP des Herstellers.  
 Keine Haftung für Druckfehler. Abbildungen: Abweichungen möglich.

Dipl. Betriebswirt Ulrich Zimmermann Sonderposten, Einzel- und Großhandel,  
 Im- und Export GmbH, Gerhard-Stalling-Str. 9, 26135 Oldenburg  
**www.zimmermann.de**



## UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN IM JULI UND AUGUST

Freitag 8.00 – 18.00  
Samstag 8.00 – 14.00  
Sonntag 8.00 – 10.00

Bestellungen bitte unter 05199 9859798 oder  
naturbaeckerei@t-online.de

**DER  
NATURBÄCKER**

Am Flatthaus 1a  
29640 Schneverdingen  
OT Heber

WWW.DERNATURBAECKER.DE

## Drogen gefunden

Wie die Polizei erst jetzt mitteilte, haben bereits am Montag, den 15. Juni, Polizeibeamte aufgrund eines richterlichen Beschlusses eine Wohnung in der Wilhelm-Bockelmann-Straße in Munster nach Betäubungsmitteln durchsucht. Sie fanden (Foto) sieben Cannabispflanzen, etwa 275 Gramm Marihuana - zum Teil in Klemmbeuteln verpackt - sowie „szenetypisches Zubehör“, so der Polizeibericht. Sämtliche Stücke wurden beschlagnahmt. „Die Bewohner, beide 52 Jahre alt, von denen der Mann nicht zugegen war, müssen nun mit einer Strafanzeige wegen des Anbaus und des Verdachts des unerlaubten Handels mit einer nicht geringen Menge Cannabis rechnen“, berichtet die Polizei.



Foto: Polizeiinspektion Heidekreis

# HKK: F4 macht das Rennen

## Nur 14 Kreistagsabgeordnete stimmen für Standort in Dorfmark

Fortsetzung von Seite 1

Interessanterweise war es Tanja Kühne (FDP), die als Südkreisabgeordnete betonte, „F4 ist ein guter Standort, aber wir müssen auch anerkennen, was die Menschen im Nordkreis bewegt. Ich würde heute Dorfmark D4 eine Chance geben, wegen der Akzeptanz, die sonst fehlen würde.“ Sie bemängelte in diesem Zusammenhang fehlende Info-Angebote und Diskussionen beispielsweise in Soltau, Schneverdingen oder Munster, die trotz Corona möglich gewesen wären.

Noch einmal Partei für F4 ergriff Gudrun Pieper (CDU). Als Mitglied der Enquete-Kommission zur medizinischen Versorgung im ländlichen Raum meinte die Landtagsabgeordnete, es würden genau die Lösungsansätze gefordert, die jetzt im Heidekreis geplant seien: Spezialisierung, Zentralisierung und Ambulanzisierung. „Genau darauf zielt unser Konzept. Und wenn wir nicht hier und heute entscheiden, dann können wir uns von guter medizinischer Versorgung im Heidekreis verabschieden.“

Dieses Schreckensszenario der Landtagsabgeordneten, aber auch



Kreistagsvorsitzender Friedrich-Otto Ripke (r.) leitet die Sitzung.

Foto: mwi

Dieter Möhrmanns (SPD) abschließender Appell an die F4-Gegner, das eigene Abstimmungsverhalten noch einmal zu überdenken, konnte es für den Standort Bad Fallingb. die D4-Befürworter keineswegs überzeugen. Am Ende aber reichte Mehrheit.

## stellenmarkt

Mitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für  
**Gärtner- und Hausmeisterarbeiten**  
für sofort gesucht.  
Bewerben Sie sich noch heute!  
0170/8171300 oder o.busse@busse-alubau.de

Suche ab 15.07.2020  
**Kutscher/in**  
für die Heidesaison  
Telefon 05198 210

**heide  
kurier**

am Mittwoch  
und am Sonntag

**Reiterhof Nähe Soltau sucht Reitlehrer m/w/d**  
in Vollzeit zur Erteilung von Reitunterricht in unteren Klassen  
für Urlauber auf unserem Hof Springhorn.  
Bitte alle melden.  
**Telefon 05197 180 • Claudia Schmid**

**Haus Hoheneck**  
Wohn- und Pflegeheim



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
**Pflegfachkräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit**  
**Betreuungskraft (m/w/d) in Teilzeit**

Wir bieten Ihnen:

- 5-Tage-Woche, Urlaub über den gesetzlichen Anspruch
- Attraktive Vergütung
- Eine intensive Einarbeitung
- Gesundheitsförderung durch Yogastunden während der Arbeitszeit
- Flexible Dienstplangestaltung
- Ein aufgeschlossenes, gut geschultes Team

Was Sie mitbringen sollten:

- Fachliche und soziale Kompetenz
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Teamfähigkeit
- Lust auf Fortbildung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Altenpflegezentrum Haus Hoheneck, Wohlenbütteler Str. 18, 21385 Amelinghausen  
Ulrike Hauptmann, Tel. 04132 9139112, E-Mail: u.hauptmann@haus Hoheneck.de

BRAUHAUS  
**JOH. ALBRECHT**  
Soltau • Dornvordorf • Hamburg • Bismarck • Wustrow  
www.brauhaus-joh-albrecht.de

**WIR SUCHEN DICH!**

**Köchin/Koch** Voll-/Teilzeit  
und

**Küchenhilfe** m/w/d  
Teilzeit oder Minijob

Du hast Dein Handwerk gelernt und hast Lust in einem jungen und lustigen Team zu arbeiten?!  
Spaß und gute Laune bei der Arbeit stehen bei uns im Vordergrund!!

Dann melde Dich bei uns!  
Wir freuen uns auf Deinen Anruf!  
05191 976313 oder  
soltau@brauhaus-joh-albrecht.de

**Brauhaus „Joh. Albrecht“**  
Winsener Straße 34d  
29614 Soltau • ☎ 05191 976313

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

## Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in  
**Wietzendorf, Schülern, Wolterdingen und Volkwardingen**



**Mundschenk**

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir suchen in **Soltau, Dorfmark** und **Behringen**

## Mitarbeiter/innen im Zustelldienst

Außerdem suchen wir  
im **gesamten Verbreitungsgebiet**

## Urlaubsvertretungen

Einfach mehr  
Taschengeld



- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.

**heide  
kurier**



Bewerben können  
Sie sich telefonisch bei  
Herrn Michael Treske  
unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

IHR WERBEPARTNER IN DER REGION



**heide kurier**

Mittwoch  
und Sonntag




Verlagssonderveröffentlichung



Fachleute  
Ihres Vertrauens

# IMMOBILIENMAKLER



Helfer bei einer  
der wichtigsten  
Entscheidungen  
des Lebens

Günstige Zinsen sorgen seit Jahren für viel Bewegung auf dem Immobilienmarkt: Denn ob Hausbau oder der Kauf eines bestehenden Gebäudes beziehungsweise einer Wohnung - aktuell ist der Traum von den eigenen vier Wänden noch günstig zu finanzieren. Die hohe Nachfrage macht auch den Verkauf einer Immobilie zur Zeit besonders attraktiv. Doch bei all dem gibt es viel zu beachten - und dabei helfen Immobilienmakler.

Sie können nicht nur das passende Objekt finden oder den richtigen Käufer für ein Haus, sondern sie erstellen zudem ein Exposé, kümmern sich um die Besichtigungen und weitere Termine, leiten alles Notwendige rund um Dokumente und Verträge sowie Notar und Behörden in die Wege. Zudem übernehmen die Makler eine wichtige Rolle, wenn es um die Beratung und die Bewertung

einer Immobilie geht. Kurz: Sie stehen den Kunden bei einer der wichtigsten Entscheidungen des Lebens zur Seite - und einen solchen Profi in Sachen Immobilienfragen als Ansprechpartner und Experten für alle Angelegenheiten zu haben, ist einfach eine unschätzbare Hilfe. Gerade in den Zeiten der Coronakrise sind die Immobilienmakler weiter für die Kunden da, sind als Schnittstelle zwischen allen Beteiligten im Einsatz, regeln alles Nötige für den Kauf beziehungsweise Verkauf.

Und die Fachleute kennen sich natürlich auch mit allen spezifischen Feinheiten aus, wissen um mögliche Stolpersteine der Bürokratie und was es zu beachten gilt. Wer sich nämlich etwas mit der Materie des Hausverkaufs oder der Vermietung befasst, der stellt schnell fest, dass ein Makler viele Aufgaben übernimmt. Ferner begutachten sie zu-

nächst Grundstück und Gebäude, analysieren dann den Markt, machen sich über den Verkaufspreis Gedanken. Und ein Makler ist nicht nur beim Verkauf oder der Vermietung behilflich, sondern die Büros sind ebenso Anlaufstellen, wenn Grundstücke, Wohnungen oder Häuser gesucht werden.

Außerdem können Makler erklären, wie sich die ab 1. Juli geltende Absenkung der Mehrwertsteuer in der Branche bemerkbar macht. Denn während „normale“ Waren und Dienstleistungen zum Teil günstiger werden, ist die Sache bei Immobilien nicht so einfach. So gilt hier laut dem Portal bau-welt.de zu unterscheiden zwischen Hauskauf (dem Kauf eines bestehenden Hauses) und Hausbau: „Beim Kauf einer Bestandsimmobilie fällt die sogenannte Grunderwerbsteuer statt der Mehrwertsteuer an – lediglich wenn ein Makler beteiligt ist, wird seine Rechnung mit Mehrwertsteuer ausgezeichnet. Wer also ein Haus, eine Eigentumswohnung oder einen Bauplatz kauft, zahlt den im jeweiligen Bundesland gültigen Grunderwerbsteuersatz auf den Kaufpreis. Eine Senkung der Mehrwertsteuer hat darauf keinen Einfluss.“



Eine Solaranlage kann den Energieverbrauch im Haus senken.  
Werkfoto: Zweigler/be.p

## Energieverbrauch ist Qualitätsmerkmal

Soll eine Immobilie verkauft, vermietet oder verpachtet werden, möchten Käufer, Mieter oder Pächter auch Informationen über den Energieverbrauch und den energetischen Zustand des Gebäudes. Diese Angaben stehen im Energieausweis.

Weil der nur zehn Jahre gültig ist, müssen viele Eigentümer sich jetzt um neue kümmern. Darauf macht der Verband der Privaten Bausparkassen aufmerksam. Gebäude, die vor 1966 gebaut wurden, brauchen seit 2008 einen Energieausweis. Wurden sie nach 1966 errichtet, gilt die Pflicht seit 2009. Immer wieder kommt es zu Irritatio-

nen, weil es zwei Sorten gibt. Der Verbrauchsausweis erfasst den Energieverbrauch der Bewohner in den letzten drei Jahren und bewertet anhand dessen, wie das Gebäude energetisch einzustufen ist. Dem Bedarfsausweis hingegen liegt ein energetisches Gutachten zugrunde: Bausubstanz, Gebäudehülle und Heizungsanlage werden geprüft, Aufnahmen einer Wärmebildkamera oft mit herangezogen. Er ist Pflicht für alle Häuser mit bis zu vier Wohneinheiten, die vor 1978 erbaut und seither nicht energetisch saniert wurden. Nach Angaben der Deutschen Energie-Agentur dena sind das die meisten Gebäude.

**Agenda Immobilien ist Ihr Ansprechpartner für den Heidekreis** (Verkauf, Vermietung, Verwaltung)



**AGENDA**  
IMMOBILIEN  
Ulf Klindworth

29633 Munster  
Tel. 05192 987400 oder 0170 5732603  
www.immobilien-munster.de

**AKTUELL: 3-Zi.-EG-Whg. zu vermieten in guter Lage von Munster, 75 m², Kaltmiete 590 € + 180 NK frisch saniert, ab sofort frei (Haus wird zurzeit gedämmt)**

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL  
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN  
SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES IN THE WORLD

www.von-poll.com/heidekreis



Sylvia Schmidt  
Geschäftsinhaberin

VFI

VERSICHERUNGS-, FINANZ- UND IMMOBILIENMAKLER  
GMBH

BERATUNG FÜR MENSCHEN + VERSTAND FÜR FINANZEN!

**Alles aus einer Hand:**

Immobilienbewertung und -Vermittlung  
Finanzierungen zu Top-Konditionen  
Absicherungskonzepte rund ums Haus

Heidenhof 2 \* 29614 Soltau \* Telefon: 05191-27 38  
www.vfi-24.de \* E-Mail: info@vfi-soltau.de

## Unsere Dienstleistungen für Sie

- Verkauf und Vermietung • Professionelle Exposés • Finanzierungen aller Art
- Marktgerechte Objektbewertung • Erstellung eines Energieausweises
- Beratung von Erbgemeinschaften • Haus- und Mietverwaltung • BackOffice

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IM HEIDEKREIS

seit  
20 Jahren

**Kälber**  
Immobilien- &  
Finanzierungsmakler



Ricarda Bade Ernst & Sigrd Kälber

**KÄLBER IMMOBILIEN- & FINANZIERUNGSMAKLER ERNST KÄLBER e.K.**  
Grewenkamp 8 • 29664 Walsrode • Telefon: (0 51 61) 91 06 51  
E-Mail: info@kälber-immo.de • Web: www.kälber-immo.de





Verlagssonderveröffentlichung

Fachleute  
Ihres Vertrauens

# IMMOBILIENMAKLER

**IMMOWERK**  
Persönlich. Engagiert. Kompetent.



WIR MACHEN IHRE  
HAUS-AUFGABE

05193-9717654 www.immowerk.net  
Verdener Str. 19, 29640 Schneverdingen

## Steuerbonus & Kredite

Seit Januar 2020 gibt es bei energetischer Sanierung von selbst genutztem Wohneigentum die Wahl zwischen einem Steuerbonus oder aufgestockten staatlichen Förderkrediten. Hintergrund: Nur etwa ein bis zwei Prozent der Wohngebäude werden jährlich bundesweit saniert. Ziel ist das Doppelte. Denn Gebäude sind für etwa 14 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstosses in Deutschland verantwortlich.

Beim Steuerbonus können 20 Prozent der Aufwendungen, maximal 40.000 Euro, über drei Jahre beim Finanzamt geltend gemacht werden. In dem Jahr, in dem die Sanierung abgeschlossen wurde, sowie im darauffolgenden Jahr, sind es jeweils bis zu sieben Prozent, maximal 14.000 Euro. Im dritten Jahr sind es noch sechs Prozent, maximal 12.000 Euro.

Als Voraussetzung gilt, dass das selbst genutzte Wohneigentum älter als zehn Jahre ist. Für die Sanierung darf es keine anderweitige Förderung geben. Fast alle Arbeiten, die den Energieverbrauch mindern, können abgerechnet werden. Dazu gehören das Dämmen von Dach und Wänden, die Optimierung der Heizung, das Erneuern von Fenstern



Wer seine Heizung erneuert und mit einer Solaranlage kombiniert, kann die Kosten dafür steuerlich geltend machen.

Werkfoto: Zweigler/be.p

und Türen, der Einbau einer Lüftungsanlage oder Ausgaben für einen Energieberater - diese sogar zu 50 Prozent.

Um den bürokratischen Aufwand gering zu halten, muss lediglich eine Fachfirma die Arbeiten ausführen und bescheinigen. Die Begleitung durch einen Energieberater ist nicht notwendig, wenngleich sie sich empfiehlt. Die Möglichkeit, den Steuerbonus zu nutzen, gilt für zehn Jahre. Ausführliches ist im Einkommenssteuergesetz Paragraf 35c zu finden.

über 45 Jahre

**HELMUTH MeyerIMMOBILIEN GMBH**

ivd ivd

29640 Schneverdingen · Verdener Str. 2 · ☎ (051 93) 9 80 90 · Fax 98 09 10



Noch kostenfrei für den Verkäufer

Energiepass für den Verkäufer kostenlos

Langjähriges Fachwissen & Kompetenz

Begleitung vom Kaufvertrag bis zur Übergabe

**Wir verkaufen zum BESTEN PREIS!**

Sie finden uns auf: [www.Meyer-Traumhaus.de](http://www.Meyer-Traumhaus.de) und [Meyer-Traumhaus](https://www.facebook.com/Meyer-Traumhaus)

## Möglich bis Jahresende

Wer das staatliche Baukindergeld noch mitnehmen möchte, muss bis spätestens 31. Dezember 2020 eine Baugenehmigung oder einen Kaufvertrag besitzen. Darauf macht der Verband der Privaten Bausparkassen aufmerksam. Für den Antrag hat man nach dem Einzug noch bis zu sechs Monate Zeit. Da sich der Einzug auch verzögern kann, endet die Frist endgültig am 31. Dezember 2023. Pro Kind, das zu diesem Zeitpunkt unter 18 Jahre alt ist, gibt es dann zehn Jahre lang pro Jahr 1.200 Euro.

Das Baukindergeld ist dazu gedacht, Familien beim Erwerb von Wohneigentum zu unterstützen. Aus diesem Grund ist es an bestimmte Bedingungen geknüpft, die detailliert



Baukindergeld erleichtert die Finanzierung der eigenen vier Wände. Bis 31. Dezember dieses Jahres muss dafür ein Kaufvertrag unterschrieben oder eine Baugenehmigung erteilt worden sein.

Werkfoto: Malchow/be.p

unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de) beschrieben sind. Unter anderem muss es sich um erstmalig erworbenes und

selbst genutztes Wohneigentum handeln. Besitzt der Partner bereits Haus oder Wohnung, gibt es die Förderung nicht.

Das jährlich zu versteuernde Haushaltseinkommen darf 90.000 Euro bei einem Kind, zuzüglich 15.000 Euro bei jedem weiteren Kind, nicht überschreiten. Als Nachweis gelten Einkommenssteuerbescheide des zweiten und dritten Kalenderjahres vor Antragstellung - für 2020 wären das die Bescheide für 2017 und 2018. Außerdem sind Grundbuchauszug oder Auflassungsvormerkung für den Eigentumserwerb sowie die Meldebestätigung für die Selbstnutzung vorzulegen. Anträge und erforderliche Unterlagen werden ausschließlich online von der staatlichen Förderbank KfW bearbeitet, Stichwort Baukindergeld, Zuschuss 424. Wurde der Zuschuss bewilligt, wird das Geld jährlich im selben Monat auf das Konto überwiesen.

**AS SADOYAN IMMOBILIEN**

www.assadoyan-immobilien.de  
info@assadoyan-immobilien.de  
Neue Straße 4, 29633 Munster  
05192 9990 - 412

Ihr Immobilienbüro vor Ort!  
FREIRAUM FÜR LEBENSTRÄUME



Wir verkaufen auch Ihre Immobilie



**BEST**  
Immobilien & Energieberatung

Telefon 04182 / 959 29 80

Verkauf ✓ Vermietung ✓ Verwaltung ✓ Bewertung  
Energieberatung ✓ Seniorenberatung (Immobilien)

Bahnhofstraße 55 · 21255 Tostedt · 041 82-959 29 80  
www.bestimmobilien.eu · info@bestimmobilien.eu

Soltauer Immobilien Ebersbach GmbH

**sie**

Wir verkaufen Ihre Immobilie.

Erfolgreich und fair.

[sie-soltau.de](http://sie-soltau.de)





Verlagssonderveröffentlichung



# IMMOBILIENMAKLER



Dass Ältere sich eine eigene Wohnung kaufen, ist gar nicht so selten - und sinnvoll, wenn die Schulden bis zum Renteneintritt getilgt sind.

Werkfoto: Zweigler/be.p

## Später Immobilienkauf

Die Kinder sind erwachsen, der eigene Ruhestand rückt näher. Welche Wünsche sind noch offen? Eine Eigentumswohnung vielleicht. Ersparnisse sind vorhanden. Eine Lebensversicherung

wird demnächst fällig. Die gesetzliche Rente wird, wenn auch nicht üppig, ein sicheres Einkommen. Doch ist es sinnvoll, in fortgeschrittenem Lebensalter noch Wohneigentum zu kaufen?

„Im Alter mietfrei zu wohnen, ist ein großer Vorteil - vorausgesetzt, die Wohnung ist zum Renteneintritt abbezahlt“, sagt Alexander Nothhaft vom Verband der Privaten Bausparkassen. Außerdem könne man von vornherein spezielle Ausstattungen berücksichtigen, die das Leben in höherem Alter komfortabel machen. Im Mittelpunkt steht dabei die Barrierefreiheit. Dazu gehören nicht nur die bodengleiche Dusche und der Verzicht auf Schwellen und Stufen. Es sollte ein Fahrstuhl vorhanden sein und idealerweise Stellplätze für Rollator oder Rollstuhl.

Wie bezahlt man die Eigentumswohnung? Das ABC der Finanzierung gilt auch in diesem Fall. Am Anfang steht das Eigenkapital. Je mehr man davon investieren kann, desto schneller ist der Kredit zurück gezahlt. „In kurzer Zeit die Schulden tilgen zu können - das ist in höherem Lebensalter ein wichtiges Argument für die Kreditvergabe“, weiß der Bausparexperte.

## Mit Optimismus in die Zukunft

Wie schätzen die Deutschen ihre zukünftige Wohnsituation ein? Machen sie sich Sorgen oder schauen sie optimistisch auf die nächsten fünf Jahre? Laut der neuen Umfrage „Wohnen 2025“ sind 40 Prozent der Deutschen „sehr optimistisch“. Sorgen machen sich hingegen vor allem die über 60-Jährigen und die unter 30-Jährigen.

Nicht alle Altersgruppen blicken gleichermaßen positiv in ihre Wohn-Zukunft: Nur 27 Prozent der unter 30-Jährigen sind „sehr optimistisch“. Fast ebenso viele, 21 Prozent, machen sich Sorgen, wie sie künftig wohnen werden. Und sogar 25 Prozent der über 60-Jährigen bereitet es Kopfzerbrechen, ob sie in fünf Jahren

ihren Wohnstandard noch finanzieren können. Über alle Altersgruppen hinweg machen sich 18 Prozent der Befragten Sorgen um das Wohnen. Glauben die Deutschen, dass sie ihre persönlichen Wohnwünsche in den nächsten Jahren verwirklichen können? 59 Prozent sind laut Umfrage optimistisch. Bei den unter 30-Jährigen geben dies nur 52 Prozent an. Besonders positiv sind die Erwartungen mit 70 Prozent bei den 50- bis 59-Jährigen.

Laut Umfrage machen sich die Deutschen Gedanken zu ihrer zukünftigen Wohnsituation. Die eigenen vier Wände versprechen Sicherheit und neue Freiräume. Sie sind daher ein bevorzugtes Ziel vieler junger Menschen.

Grafik: BHW Bausparkasse



### IMMOBILIE DER WOCHE

Hier könnte auch Ihre Immobilie beworben werden!

Suchen Sie nicht nach dem ersten Käufer, sondern finden Sie den besten mit uns.

Wir bieten Ihnen seit 1998 Lösungen, die passen.

Ihre Immobilie - unser Zuhause!

Wir ermitteln kostenlos den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie!

Tobias Cohrs      Heinz Kosian

Vogteistraße 30 - 29683 Bad Fallingb. - Tel. 0 51 62 14 44

PROJECT IMMOBILIEN GMBH

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HAUSVERWALTUNG

LINDENHAUS  
Unter den Linden 13 in 29614 Soltau  
Telefon 05191 979283  
Email: info@project-immobilien.de

## Immobilien kaufen und verkaufen ist einfach.

Egal, ob Sie eine Immobilie verkaufen oder kaufen wollen, bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir bieten Ihnen schnelle und flexible Termine!

Dirk Busse Tel. 05191 86-333  
dirk.busse@ksk-soltau.de

Michael Baden Tel. 05191 86-253  
michael.baden@ksk-soltau.de

ksk-soltau.de

### Sie wollen Ihre Immobilie bestmöglich verkaufen oder vermieten?

Nutzen Sie unsere Kompetenz und langjährige Erfahrung bei allen Fragen.

[www.immo-menke.de](http://www.immo-menke.de)

Ihre Ansprechpartner:

Jutta Menke 0171 7826214

Franziska Groffmann 0171 5843811

Wir sind gerne persönlich für Sie da!

**Immo-Menke**

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG



private kleinanzeigen

kfz-markt

Suche Auto-Trailer, 1-Achs, neu oder gebraucht, Maße ca. 300 x 180, Nutzlast ca. 1000 kg 0172 4231862 oder 04791 4516

Wir verkaufen wegen Aufgabe des Campings unseren Wohnwagen Typ Wilk de Lux 545 TE mit kpl. Einrichtung, Vorzelt usw., TÜV 7/20 05191 3768

Golf 1.2 TSI, EZ 6/14, 86 PS, Alu, 4 Zyl., Zahnr., TÜV 6/21, Klima, 83 tkm, Alu Blumot., grau-met., 2trg., Allwetter, Panoramadach, 8590.- 0175 5348873

Citroën C1, Bj. 2009, grau-met., sehr gepflegt, 79 tkm, Klima, 2. Hd., SV, ZV, el. FH, CD, TÜV 2022, Werkstattgepflegt, top Auto, 2599.- 0152 18149292

Mini One, dunkelgrün, sparsamer Diesel, Bj. 2005, TÜV 8/21, 75 PS, CD, Alu, Ganzjahresreifen, viele Neuteile, FP 2950.-, von privat 0176 64090184

E-Roller Niu N1 Sport Firma Ital Moto, neu, 0 km, weiß für 2700.- zu verk., VHS, ab 17 Uhr 05193 6955

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. 0171 2130842

2007er Diesel Astra Kombi mit neuer Kuppl. Rep. ü. 1500.-, 81 kW, 1.7 l, div. Extras, TÜV 11/21, 2690.- + Dacia Logan Kombi Benz./Autog. f. 20.- = 300 km, 1500.- 0173 4105542

690.- kl. Oldie WoWg. m. Alu Schutzdach, 4 J. alt, NT über 1300.-, als Feststell o. sauber trocken geringe Arb. am Boden kein TÜV kann geliefert werden im Umkr. 50 km 05822 3521

Sprinter Diesel, Bj. 05, f. 1490.-, 2. Hd., TÜV 7/20, Arb.-Auto, 200 tkm, Mot. Getr. gut, Export, Bastler etc. mi AHK, 211 CDI, die üblichen Rostansätze sonst gut 05822 3521, AB

verkaufe

Atika Betonmischmaschine 140 l, wenig genutzt, zu verkaufen, 175.- VB 05195 2305

Klassiker 1: H.-Rad Utopia Wanderdohle, 28 Zoll, Rohloff-14 Gang Nabe, schwarz, unbenutzt, Zubehör. NP 2100.-, VB 1500.- 05191 3840, ggf. AB

Klassiker 2: H.-Rad Wanderer Cabrio, 28 Zoll, 14 Gang Rohloff-Nabe, dezentblau, Zubehör, NP 2200.-, VB 1500.- 05191 3840, ggf. AB

BILLIG! Stahltrapezbleche 2-12 m lg. auch freitragend, versch. Farben, Wellfaserzementplatten, Iso-Sandwich für Dach und Wand mit Anlieferung! Fa. Eckhoff, Tel. 04182/4251

Passende Wohn- und Esszimmermöbel zu verkaufen: WZ Tisch (rechteckig), EZ Tisch (oval + ausziehbar) + Beistelltisch (80x80), Sideboard mit Spiegel, 2 Vitrinen - alles aus Massivholz, Akazie mediterraner Landhausstil, Top-Qualität und Zustand, 950.- Komplettpreis, 0174 8281000

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erlé 55.- und Nadelholz 40.- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich 0173 1664455

Porsche Fußstütze lederbezogen schwarz mit Chromgestell, 60.- VB 0171 8790659

Buffetschrank Kirsche, top Zust., B 150, H 208, T 50 cm, Beleuchtung, Glasvitrine Kirsche Spiegelr., B 115, H 208, T 40 cm, top Zustand, Stück 200.- 05199 9859650

Damenfahrrad, 7-Gang, 2 Kinderfahrräder, Rollator zu verkaufen 04265 953448

Kaffeeservice 21 tlg., Ess-Service 16tlg., weiß, je 60.-, 2 Kochtöpfe, 20 + 24 ø, 20.- + 25.-, nie benutzt, alles v. Thomas 0160 6967451

Marken-Instrumente Klaviere Flügel E-Pianos ab € 600,- Mietk. ab € 20,- Finanz. Evendorf (A7) südlich Hamburg alle Angebote im Internet: www.Piano-Dilger.de Sa. 9-14 Uhr od. Termin: 04175-372

Teak-Gartenmöbel, 4 Stühle, 2 Tische 60x60, klappbar, mit Sitz-/Rückenkissen, wenig benutzt, 200.- 0160 6967451

Bad Spiegelschrank 140 x 20 cm, Bad Unterschrank 140 x 50, 80.-, Küchentisch 120 x 75, ausgez. 200, Küchenbank 140 cm, 2 Stühle, zus. 100.- 05194 974750

Rennrad Giont 4/30 gelb, neu bereift, VA-Schalen, km-Zähl., VHB, 28 Zoll 05192 975105

Gebrauchte Golfschläger + Trolley günstig abzugeben 05191 4948

suche

Englisch Nachhilfe für unseren Sohn 12 Jahre, Klasse 7 Gymnasium ab September, Angebote mit Referenzen per Mail: hansi@gmx.co.uk

Suche 1-2 Zimmer Unterkunft ab sofort im Heidekreis für 1-3 Monate oder länger. Warmmiete bis 500.-. Bitte alles anbieten! 0170 6076013

Suche Winterstellplatz (1.11.-31.3.) in Scheune o. ä. für ein Cabrio in Soltau und Umgebung 0175 1572509

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil Telefon 01 71 3743474

Suche nette Rentnerin, wenn möglich alleinstehend, ohne Zeitdruck, vielseitig für Unterhaltung. Habe für alles Interesse. 0176 43462254

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000.- Kommt in gute Hände. 05822 5566, evtl. AB

Kaufe Bersteinketten u. hochwertige Antikmöbel, zahle 200-500 €. Und noch gesucht: Kroko-Handtaschen, handgeknüpfte Teppiche, Pelzmäntel, Münzen, Armband- und Taschenuhren, Fotoapparate, Zahn- u. Altgold (zahle pro Gramm 60 €), Bilder, Silberschmuck, Musikinstrumente und Militärsachen, altes Blechspielzeug, alte Postkarten. Zahle Höchstpreise. Tel. 0152 03382195

Camper suchen Wohnwagen oder Wohnmobil. Bitte alles anbieten. 0171 4682732

1. und 2. Weltkrieg, Uniformen, Urkunden, Orden und Abzeichen, Dolche für private Sammlung gesucht 04263 2760

immobilien vermietung

Suche 2-Zi.-Whg., 56 qm, EG oder 1. OG, bin 61 J., alleinst., ruhige Rentnerin, muss meine jetzige Whg. w. Sanierungsstau räumen. Bitte anrufen 05191 9980590

Wietzendorf, 2-Zi-DG-Whg., 37 qm, Bad mit D., EBK, Keller, KM 259.-, NK 95.-, Strom extra, Kautions 3x KM, Mindestmietzeit 2 Jahre, ab sofort, 0173 9633384

Soltau, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg., KM 370.- + NK + Kt., 2-Zi.-Whg., KM 320.- + NK + Kt., bd. Wohn. EBK, neues Bad, Laminat, Keller, Kabel-TV, Stellplatz 05191 3202

Munster, Zentrum, 4-Zi.-Whg., 130 qm, komplett renoviert, Dusche/Bad, ab sofort frei, Miete 995.- warm. 0152 36686867

Frisch renovierte 3-4-Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. 0151 64315540

Neuenkirchen, DHH, Bj. 2016, 4 Zimmer, 100 qm Wfl., Fußb.-Hgz., el. Rolläden, EBK, Carport, Gart., Gas-Hgz., KM 750.- + NK + 2 MMK, ab 1.11.20 0151 12834482

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. 0171 2130842

Svd.-Zentrum, 2,5-Zi.-Whg., 70 qm, EBK, Bad mit Dusche u. Wanne, 1. O, 420.- kalt + NK + 2 MMKt., zum 1.9.2020 05193 986293

Schneverdingen, zentrale Lage, 3-Zi.-Whg, Balkon, Keller, Garage, 1. OG, KM 483,50 Euro, NK 225.-, Kautions 2 KM 05193 986293

Engagierte Frau sucht Haus auf schönem Naturgrundstück. Gerne Alleinlage ohne Nachbarn. Ich freue mich! 05193 970103

immobilien kauf / verkauf

Solventes Rentnerpaar sucht Resthof, altes Haus oder Baugrundstück in ruhiger Lage, auch etwas außerhalb, alter Baumbestand ok 0151 20186108

Meyer Immobilien logo and contact info: 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2. Wir verkaufen ihr Haus! Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag, sondern bis zur Übergabe an den Käufer...

Suche dringend in Schneverdingen Einfamilienhaus, auch reparaturbedürftig bis zu 15 km Umkreis Schneverdingen. Bitte anb. 01590 1968717

stellenmarkt

Suche dringend Ausbildungsplatz für 2020 zur Medizinischen Fachangestellten, tiermedizinischen Fachangestellten oder im Rettungsdienst. Bitte alles anbieten! 05193 970168

Elektriker sucht Arbeit von privat, verkaufe Elektromaterial. 0152 55396109

Suche Arbeit von privat rund ums Haus, Garten, kleine handwerkliche Tätigkeiten. Umgebung Munster, Auto vorhanden. 05192 9862820

tiermarkt

Kleine Katzen in liebevolle Hände abzugeben. Gerne telefonisch melden unter 05196 643

www.tierarzt-terjung.de Notdienst 05193 / 972912

sie & er

Nach Enttäuschung mit einem jungen Mann su. ich, afri. Frau 34 J., 1,72 jetzt einen älteren netten Mann für harmon. Partnersch. f. d. Zukunft. Chiffre 15486 Heide Kurier Soltau

Er, 66 J., NR, naturverb., sucht nette Sie für gemeinsame Freizeitgestaltung, Wandern, Fahrrad uvm., Raum Svd. Foto wäre schön. Chiffre 15488 Heide Kurier Soltau

Na, auch auf der Suche nach harm. Gemeinsamkeit? Wie ich, 67 J., aufrecht., sportl. Typ der schlanken NR, naturverb. für Neuanf. sucht. Chiffre 15487 Heide Kurier Soltau

Einsam gemeinsam, Sie, 66 J. jung, Du, 60 - 69 J., NR, m. Humor. Bitte nur Bildantwort. Chiffre 421, Buttgerit Schneverdingen

urlaub

Sommerurlaub im Harz, Ferienpark Hahnenklee, gemütl. Ferienwohnung bis 4 Personen, 2 Schlafräume, 6. Etage, Balkon + Lift, Sommerrodelbahn fahren 05195 1346

Ferienwohnung Moselblick. Weingut Stephanshof, Fam. Herges, Im Amtland 2, 54492 Zellingen, Nähe Bernkastel 6 km 06532 2482

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 www.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

FeWo Bad Pyrmont: 2 Zimmer, Kü., Bad, West-Balkon, bis 3 Personen, gemütlich, zentral, günstig, ab 5 Tg. 05281 956760

Nordsee-Nordstrand/Husum: Gemütl. FeWo, 4 Pers., 48.- inkl. NK + Endreinigung., sofort frei, ideales Radfahrerrevier, Seeheilbad 05161 8597

sonstiges

Haushaltsauflösung, 4. und 5.7., von 10 bis 16 Uhr, Svd., Friedenstraße 4a, Seiteneing. 05193 975534

Helfe bei Entrümpelung/Räumung, kl. Transporter vorhanden, Motorsense Arbeiten, hole kostenlos Schrott/Altmetall ab 1 kg 0160 4017188

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos 0152 06059574

heide-kurier.de

Holzisenbahn von Brio gesucht. 0174 1734635

Garagenflohmarkt/Haushaltsauflösung, Möbel, Haus & Garten, Werkzeug, schöne Deko etc., Schneverdingen, Kastanienweg 3, am 4. & 5. Juli, 11 bis 16 Uhr

Marmeladen und Blumen zu verkaufen, Raiffeisenstraße 4, 29640 Schneverdingen 05193 50796

COUPON FÜR PRIVATE KLEINANZEIGEN

Coupon ausfüllen und an den Heide Kurier, Kirchstraße 4, 29614 Soltau, senden. Natürlich können Sie ihn auch im Verlag oder in einer unserer Annahmestellen abgeben. Bei Zusendung bitte den passenden Geldbetrag in bar beilegen (keine Briefmarken).

Private Kleinanzeige nur 3.- € Bei Veröffentlichung der gleichen Anzeige im HEIDE KURIER „am Mittwoch“ und „am Sonntag“ nur 5.- € Anzeigen-Text (bitte hinter jedem Wort und Satzzeichen ein Feld frei lassen): [Grid] Teil. Chiffregebühr: pro Chiffre-Nr. bei Zusendung 5.- €, bei Abholung 3.- €. In der Rubrik: [Radio] Fahrzeugmarkt, [Radio] Suche, [Radio] Immobilien-Kauf/-Verkauf, [Radio] Urlaub, [Radio] Tiermarkt, [Radio] Verkäufe, [Radio] Stellenmarkt, [Radio] Immobilien-Vermietung, [Radio] Sie & Er, [Radio] Sonstiges. Erscheinungsdatum: Name, Straße, Ort, IBAN, Annahmestelle, Unterschrift.

SO GEBEN SIE IHRE PRIVATE KLEINANZEIGE AUF:

ONLINE Buchen Sie einfach Ihre Anzeige im Internet. heide-kurier-print.de



COUPON Füllen Sie den Coupon aus der Zeitung mit Ihrem Anzeigentext, Adresse und Bankverbindung aus und schicken Sie ihn an den Heide Kurier.

GESCHÄFTSSTELLE Sie schätzen persönlichen Kontakt und Beratung? Dann kommen Sie gerne in den Verlag in die Kirchstraße 4 in Soltau. Dort werden Sie von unseren freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern individuell beraten.

- ANNAHMESTELLEN SOLTAU: Buchhandlung Schütte, Touristik-Alber, Karsten Inselmann, Tabakwaren Lührs. SCHNEVERDINGEN: familia-Markt, Buttgerit. BISPINGEN: Dodt Buch und Papier. HERMANNSTADT: Malys Eck. MÜNSTER: familia-Markt, Gabriele Mühe. DORFMARK: EDEKA Siegl. MÜDEN/ÖRTZE: Pressefachgeschäft D. Peters. HERMANNSTADT: Malys Eck.



# Strecke weiter ausbauen

## Soltauer Rat verabschiedet Resolution zur Heidebahn

SOLTAU (mwi). Es ist schon seit Jahren Dauerthema: Obwohl ausgebaut und verbessert, mit neuen Tarifen ausgestattet und mit neuen Fahrzeugen bestückt, sorgt die Heidebahn doch immer wieder für Kritik der Fahrgäste, insbesondere aber der Pendler. Verspätungen und Zugausfälle sind keine Seltenheit. Um hier Position zu beziehen, hat der Soltauer Rat in seiner Sitzung am 25. Juni eine Resolution an das Land Niedersachsen verabschiedet und darin einen Masterplan mit, wenn möglich, zweigleisigem Ausbau gefordert.

Die Heidebahn stoße immer wieder an ihre Grenzen: „Die eingeleiste

Strecke sorgt für Beschränkungen der Kapazität. Verspätungen werden auf Gegenzüge übertragen. Die eingesetzten Fahrzeuge, Signale und Schranken erscheinen störanfällig. Die Verantwortlichkeit ist aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten aufgesplittet und schwer greifbar. Die bisherige Kapazität an eingesetzten Fahrzeugen reicht häufig nicht, um der gestiegenen Nachfrage gerecht zu werden. Frust und Ärger der Bahnkunden sind häufig an der Tagesordnung. Es ist daher unumgänglich, jetzt die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen und nicht im derzeitigen Zustand zu verharren, um den Bedürfnissen der Bahnkunden im Heidekreis gerecht zu werden und die Bahn als attraktives Verkehrsmittel zu stärken. Wir fordern hier nicht Stückwerk, sondern einen gemeinsamen Masterplan aller Beteiligten.

Um dies zu erreichen, werde das Land Niedersachsen aufgefordert, die Heidebahn so weit wie möglich zweigleisig auszubauen und danach einen Halbstunden-Takt (wie bei der S-Bahn Hannover) einzurichten: „Je früher mit dem Planverfahren begonnen wird, desto eher kann die Umsetzung erfolgen.“ Neben der umgehenden Erneuerung der Bahnverkleidung, „sollte an allen Wochentagen eine Durchbindung der Heidebahn nach Hamburg-Harburg erfolgen, um eine bessere Anbindung an Hamburg zu erreichen“, heißt es weiter in der Resolution.

Es seien zusätzliche Fahrzeuge und Waggon zu beschaffen und einzusetzen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden: „Es ist durch den Betreiber und Hersteller sicherzustellen, dass die immer wieder auftretenden Störungen an Türen, Heizungen etc. verlässlich abgestellt werden. Sollte dies nicht möglich sein, wäre der Einsatz dieser Fahrzeuge zu überdenken.“

Auch die Tarife hat die Resolution im Blick - sie sollten weiter fortgeschrieben werden: „Das Land Niedersachsen hat gemeinsam mit Hamburg und den Landkreisen Cuxhaven, Heidekreis, Rotenburg (Wümme) und Uelzen eine Erweiterung des HVV-Tarifgebietes auf niedersächsisches Gebiet ab Dezember 2019 beschlossen. Auch im GVH sind für das Umland von Hannover für Tages- und Einzeltickets attraktive Konditionen nötig, um noch mehr Menschen zu bezahlbaren Preisen Bahnfahren zu ermöglichen. Hierbei sind auch die Bahnhöfe Bad Fallingb. und Dorfmark in Tarifverbünde einzubeziehen. Alternativ wäre ein attraktiver Niedersachsen-Tarif fortzuentwickeln, sofern dauerhaft keine Fortschritte beim GVH-Tarif erzielt werden.“ Abschließend heißt es: „Die Kommunen erklären, dem Bahnverkehr in ihren Planungen Priorität einzuräumen. Dies geschieht bei der Bauleitplanung und der Ausweisung neuer Park- und Ride-Parkplätze unter Inanspruchnahme von Fördermitteln.“

# Minerva öffnet wieder



Es ist soweit. Das Gebrauchtwarenhaus der Minerva-Heidewerkstätten im alten Lokschuppen in Soltau, Visselhöveder Straße 2b, öffnet am kommenden Dienstag, dem 7. Juli, wieder seine Türen. Das Team freut sich sehr, wieder Kunden begrüßen zu können - immer unter Berücksichtigung der aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln, also derzeit noch mit Sicherheitsabstand und Nasen-Mundschutz. Die Zwangspause hat das Minerva-Team genutzt, um sich in einem neuen, kompakteren Format aufzustellen. Die Abteilungen Bekleidung und Haushaltswaren wurden zusammengeführt und präsentieren sich jetzt gemeinsam auf der Verkaufsfläche. Die Second-Hand-Abteilung präsentiert gleich zu Beginn eine große Auswahl an „Zwei-Euro-Schnäppchen“ und die Gebrauchtwarenabteilung ist mit neuen und interessanten Angeboten gefüllt. Wegen des jährlichen Betriebsurlaubes schließt das Gebrauchtwarenhaus ab dem 27. Juli nochmals für drei Wochen bis zum 17. August. Vom 18. August an ist dann wieder normal geöffnet, auch der beliebte Bügelservice wird dann wieder angeboten. Geöffnet ist das Gebrauchtwarenhaus dienstags und freitags von 9 bis 11.30 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 9 bis 15.30 Uhr. Montags bleibt das Gebrauchtwarenhaus geschlossen.

# Politiker besuchten BBS

## Klingbeil und Zinke machten sich vor Ort ein Bild



Mit den Schulleitungen der Berufsbildenden Schulen Soltau und Walsrode sprachen die SPD-Politiker Lars Klingbeil und Sebastian Zinke über die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie. Foto: Büro Klingbeil

SOLTAU/WALSRODE. Seit dem 15. Juni werden in Niedersachsen wieder alle Klassen unterrichtet - wenn auch unter „Corona-Bedingungen“. Kurz vor diesem Datum machten sich der SPD-Bundestagsabgeordnete Lars Klingbeil und der SPD-Landtagsabgeordnete Sebastian Zinke ein Bild von den Schulöffnungsplänen und tauschten sich mit den Schulleitungen der Berufsbildenden Schulen Soltau und Walsrode sowie mit den Elternvertretungen aus.

Die Tische standen auch für diese Gesprächsrunde weit auseinander - so wie es die Hygienekonzepte für die Wiederaufnahme des Schulbetriebs vorsehen. Abstandsregeln sind jedoch nicht die einzigen Herausforderungen. „Für Schulen gibt es nun schon seit drei Monaten keinen Normalbetrieb“, betonten Klingbeil und Zinke: Lernen von zu Hause, kleine Lerngruppen, Umgang mit Risikogruppen seien einige der Themen. Die Abgeordneten waren an die BBS Soltau gekommen, um über diese und weitere Herausforderungen zu sprechen. „Schulen, Eltern und Schülerinnen und Schüler brauchen für die kommenden Wochen klare Perspektiven - auch in Hinblick auf Prüfungen und die Fortsetzung von Ausbildungen“, betonten beide.

Die Schulleiterin der BBS Soltau, Gaby Tinnemeier, und der Schulleiter der BBS Walsrode, André Kwiatkowski, berichteten den beiden SPD-Politikern von Schwierigkeiten - wie

etwa von Schülerinnen und Schülern, die am Anfang der Pandemie ohne technische Ausstattung und mit schlechter Internetverbindung kaum zu erreichen und arbeitsfähig waren. Die Lehrkräfte mussten in diesen Fällen telefonieren oder Päckchen mit Arbeitsunterlagen verschicken.

Auch die Elternvertretungen gaben Einblicke in die Zeit, als sowohl die Kinder von zu Hause lernten als auch einige von ihnen von zu Hause aus arbeiteten. Größtenteils freuten sich die Schülerinnen und Schüler jetzt wieder über die Rückkehr zum Präsenzunterricht und den halbwegs normalen Alltag.

Positive Aspekte der vergangenen Wochen sollten beibehalten werden - beispielsweise bei der Digitalisierung. „Die erzielten Fortschritte im Bereich der Digitalisierung sollten jetzt nicht zurückgeworfen werden.“

Gut funktionierende Strukturen sollten ausgebaut, stabilisiert und in den Post-Corona-Alltag eingebaut werden“, so die Meinung der Gesprächsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Hoch funktionsfähige und datenschutzrechtlich akzeptierte Onlinetools etwa würden helfen. Klingbeil und Zinke unterstrichen, dass es richtig sei, die Schulen digital weiter auszustatten und verwiesen auf den Digital-Pakt.

## dienstleistungen

**Baumfällungen u. -beschnitt aller Art** vom Fachbetrieb inkl. kmpL Entsorgung.  
- Stubben fräsen  
- Holz häckseln bis 60 cm Ø  
- Baufeldräumung (Forst-, Rodedräse)  
**Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53**

**Feuerholz Lohnsägen und Spalten** mit Sägespaltautomat.  
www.hr-womo.de  
**Tel. 051 95 - 960991**

**Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon 05191 9313120 oder 0160 90858942**

**Wir bieten an:** Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

**HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN**  
schnell - sauber - preiswert  
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.  
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de  
Info: Fa. Kilian ☎ **05191 967191**

## notdienste

**Allgemeine Rettungs- und Notdienste**  
Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht..... **112**  
Ärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116 117**

**Qualifizierter Krankentransport**  
Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle..... **05191 19222**

**Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH**  
Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau..... **05191 6020**  
Walsrode, Robert-Koch-Straße 4, 29664 Walsrode..... **05161 6020**

**Augenärztlicher Notdienst**  
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst..... **116 117**

**Zahnärztlicher Notdienst**  
von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr  
4. und 5.7.2020  
Dr. Burkhard Häntschel, Inselstraße 10, Schneverdingen.. **05193 50351**

**HNO-fachärztlicher Notdienst** zu erfragen über  
Praxis Dr. Müller-Kortkamp..... **05191 98600**

**Tierärztlicher Notdienst** Altkreis Soltau  
von Samstag, 4.7.2020, 14.00 Uhr bis Montag, 6.7.2020, 7.00 Uhr:  
Dr. Ariane Böttcher-Künneke, Behringen (Kleintiere)..... **05194 4187069**  
Dr. Hans-Georg Brinckmann, Schneverdingen (Kleintiere) ... **05193 975611**  
Dr. Tobias Wollny, Soltau (Klein- und Großtiere)..... **05191 2721**  
Alexander Künneke, Behringen (Pferde)..... **05194 4184064**

**Apotheken-Notdienst** vom 4.7.2020 bis 10.7.2020  
Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster:  
Notdienst: von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages  
Sa., 4.7. **Medicus-Apotheke**, Soltau, Walsroder Straße 8 ..... **05191 12555 u. 12505**  
So., 5.7. **Rathaus-Apotheke im Lindenhau**, Soltau, Unter den Linden 13 ..... **05191 9888-0**  
Mo., 6.7. **Rosen-Apotheke**, Soltau, Lüneburger Straße 9 ..... **05191 2281**  
Di., 7.7. **Bären-Apotheke**, Neuenkirchen, Hauptstraße 25 ..... **05195 5055 u. 324**  
Mi., 8.7. **Löns-Apotheke**, Bispingen, Hauptstraße 5 ..... **05194 6811**  
**Finteler-Apotheke**, Fintel, Am Markt 1 ..... **04265 94050**  
Do., 9.7. **Rosen-Apotheke**, Soltau, Lüneburger Straße 9 ..... **05191 2281**  
Fr., 10.7. **Sonnen-Apotheke**, Breloher Straße 49, Munster.. **05192 2521**  
**Bergen, Hermannsburg, Faßberg, Unterlüß, Wietzendorf:**  
vom 4.7.2020 bis 10.7.2020  
**Löns-Apotheke**, Bahnhofstraße 24, Bergen ..... **05051 98750**

## beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

**Kaufland**

**T+T FACHMARKT** Schützenallee

**Autohaus Zahrte** **BOSCH Service**

**Dehnbostel** Auto. Mobil.

**hagebaumarkt**

**EURONICS XXL** Kalserteam.de best of electronics

**PREISWERT + KOMPETENT**

**expert**

**XXX utz dodenhof**

**HORNBACH**

**SKODA Autohaus Almhöhe**

**MÖBEL SB** Discount Profi

**Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.**

## familienanzeigen

Am 26. Juni 2020 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

**Karl Beck**

Wir trauern um unseren Imkerkollegen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Imkerverein Munster



# famila

besser als gut!

MEHRWERT  
STEUER  
SENKUNG

# WUMMMS! MEHR FÜR SIE!

Wir geben die  
Mehrwertsteuer-  
Senkung 1:1 an  
Sie weiter!\*

Und so funktioniert's:

Vom 01.07. – 31.12.2020 erhalten Sie einen  
entsprechenden Rabatt an der Kasse. Wir  
geben die gesamte Steuerersparnis ehrlich  
und fair direkt an Sie weiter.

Die Steuerersparnis  
wird an der Kasse  
1:1 automatisch  
abgezogen.



DAS  
SPAREN  
SIE!

Muster famila-Kassenbon

\* Ab 1. Juli wird die Mehrwertsteuer von 19% auf 16%, bzw. 7% auf 5% gesenkt. Auf den Regalpreis bezogen entspricht das einem Rabatt von 2,5% bzw. 1,9%, den wir Ihnen an der Kasse gewähren. Gilt nicht für preisgebundene Waren wie Bücher, Zeitschriften, Tabakwaren und Telefon- und Gutscheinkarten. Ausgenommen sind ebenfalls Pfand, Busfahrkarten, Ticketverkauf, Tchibo-Produkte und Coupon-Artikel der famila-App.